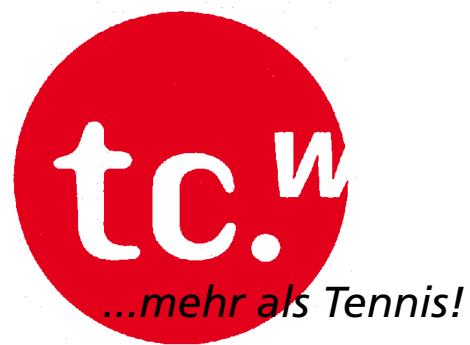


CLUB INFORMATION 2024



**tennis club.
weingarten**

A woman with long blonde hair tied back in a ponytail is shown from the side, wearing a light blue t-shirt. She is leaning forward, resting her arms on the handlebars of a stationary bike. The background is blurred, showing gym equipment and warm lighting.

FITNESS

THERAPIE

REHASPORT

OTT®

BGM

REHAZENTRUM WEINGARTEN

Tel.: 0751/48798

info@rehaweingarten.de

www.rehaweingarten.de

D
A
N
K
E

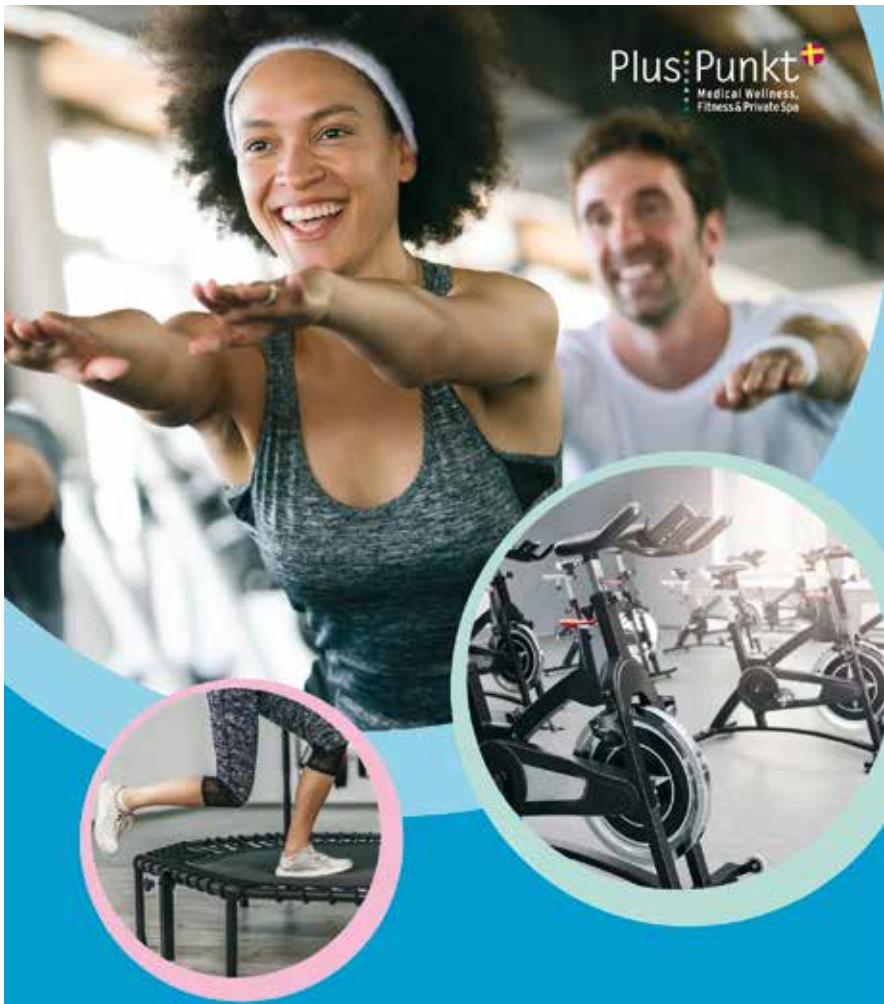
Wir danken allen Inserenten und allen Sponsoren, die uns unterstützt haben.

| | |
|--------------------------------------|---------------------------------|
| Allianz-Versicherung | Rambadt Juwelier |
| Altdorf-Apotheke | Rehazentrum Weingarten |
| Baumgärtner Entsorgungsfachbetrieb | Reiner Hausverwaltung |
| Bernhardt Holzbau | RIBO Reinigungsservice |
| Betz Weinstube | Rosenhäusle Frischkost |
| Bodensee Sportklinik Friedrichshafen | Sahin Gartengestaltung |
| Bohmeier Innenausstatter | Seifferer Tennis |
| Buschtrommel Werbeagentur | Siegli Autoservice |
| Dämpfle Autohaus | Sportklinik Ravensburg |
| Dehm Reifen und KFZ-Service | Staudinger Heizöltank |
| Dreiländerklinik Ravensburg | Stehle Malerbetrieb |
| Ebner Autohaus | TWS Netz |
| Huhn Sanitär und Heizung | Viruzid Hygiene Service |
| Kappler Umwelt-Service | Volksbank Bodensee-Oberschwaben |
| Kreissparkasse Ravensburg | Wagner Bad und Heizung |
| Majic Konstruktion | Wald Autohaus |
| m.a.s. Sonnenschutz | Waldsee-Therme |
| Müller Garten- und Landschaftsbau | Westhaar Miri Friseur |
| Philipsen Diamantwerkzeuge | Yardimci Autolackiererei |
| Physio one Boenke | Zwerger Autohaus |
| PlusPunkt Wellness | |

Liebe Clubmitglieder,

unsere Inserenten und Sponsoren tragen einen wesentlichen Teil zur Förderung unserer Vereinsarbeit bei. Bitte berücksichtigen Sie dieses Engagement bei Ihren Einkäufen.

Plus:Punkt 
Medical Wellness,
Fitness & Private Spa



**»Sport? Mach' ich
im Plus Punkt!«**

Besucht auch
unsere Webseite:



Liebe Mitglieder und Freunde des TCW,

eine ereignisreiche Sommersaison 2023 mit vielen Turnieren und Aktivitäten liegt hinter uns. Im letzten Jahr konnten auch wieder die RIBO-Open ausgetragen werden, bei denen hochklassiges Tennis geboten wurde. Besonders freut mich auch, dass der TCW wieder auf dem Nikolausmarkt mit einem Stand vertreten war. Vielen Dank an die fleißigen Helfer!

Unsere neue Pelletheizung verrichtet bereits fleißig und umweltfreundlicher ihren Dienst als unsere ehrwürdig in den Ruhestand versetzte Ölheizung. Ebenfalls mit Holz, allerdings in etwas größerer Stückelung, konnte der TCW Funken erfolgreich den Winter vertreiben. Auch hier gilt mein Dank Benni und seinem Team für den Aufbau des Funken!

Auch dieses Jahr werden wir wieder zahlreiche Events für Jung und Alt beim TCW anbieten, u. a. für Erwachsene den Hobby-Kessler-Cup, die traditionellen Bändeles-Turniere, für die Jugendlichen diverse Ausflüge und vor allem die Reise nach



Klagenfurt. Seien Sie gespannt. Bereits jetzt haben wir ein großes Team bei den United World Games gemeldet und unsere Jugendlichen sind ganz heiß drauf, den TCW erneut in der ganzen Welt bekannt zu machen. Danke Billy!

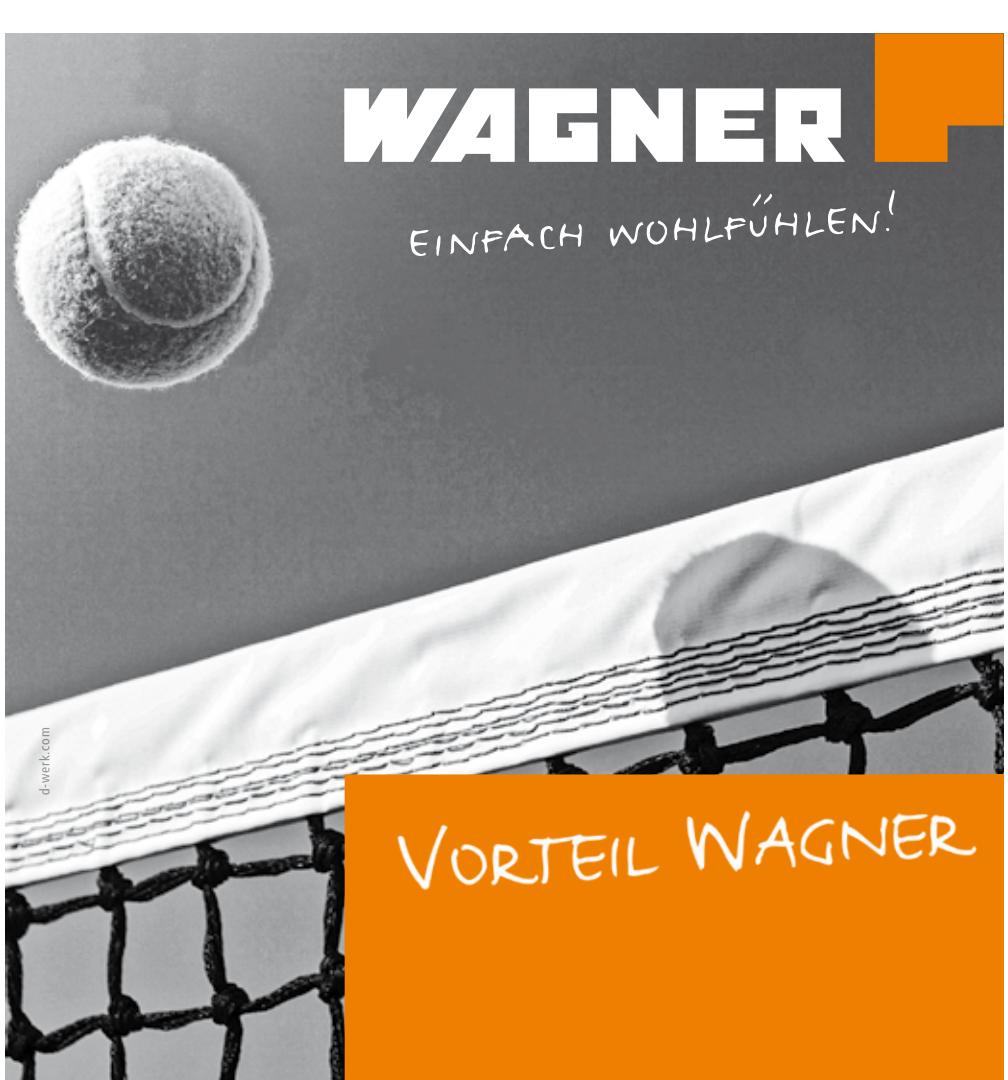
Insgesamt möchte ich hier an dieser Stelle einmal ein großes „Danke“ an alle aussprechen, die während einer langen Tennissaison ehrenamtlich an allen Ecken und Enden helfend zur Hand gehen oder uns finanziell unterstützen und so ein attraktives Vereinsleben mit möglich machen. Vielen Dank!

Ich freue mich auf die Sommersaison 2024 und wünsche Ihnen viel Spaß und Erfolg beim Tennis. Und das bitte alles ohne Verletzungen 😊.

Bei Fragen oder Anregungen sprechen Sie mich gerne an.

Ihr Thorsten Krummheuer





WAGNER

EINFACH WOHLFÜHLEN!

d-werk.com

VORTEIL WAGNER

Wagner bad und heizung GmbH | Tel: 0751-769140 | Gebizostr. 4
88214 Ravensburg-Weißenau | info@wagner-bad-heizung.de

■ Heizung ■ Bäder ■ Klima ■ Solar ■ Service

| | |
|---|--------------|
| Dank an unsere Inserenten | 3 |
| Vorwort von Thorsten Krummheuer | 5 |
| Sport im TCW von Sportwart Benjamin Seifferer | 9 |
| Jugend im TCW von Jugendwart Billy Dignath | 11 |
| Saisonabschluß am 3. Oktober | 12 |
| Breitensport im TCW von Breitensportwartin Susanne Lachenmann | 13 |
| Termine der Hobbymannschaften | 13 |
| RIBO open | 15 / 17 |
| United World Games | 19 - 23 |
| Sieger bei Turnieren | 25 |
| Jugendausflug in den Europapark | 26 / 27 |
| Kinoausflug | 27 |
| Team Bagdad – macht Sport | 29 / 31 / 32 |
| Jubilare 2024 | 33 |
| Der Grieche – Clubrestaurant | 34 |
| Nikolausmarkt in Weingarten | 35 |
| Verbandsrunde Jugend / Erwachsene | 36 / 37 |
| Mannschaftsberichte | 39 - 61 |
| 1. Damen | 39 |
| 1. Herren | 41 |
| 2. Herren - Sommer | 43 |
| 2. Herren - Winter | 45 |
| Herren 30 | 47 |
| Damen 40 SPG | 49 |
| Herren 40 | 51 |
| 1. Junioren U 18 | 53 |
| 2. Junioren U 18 | 55 |
| 3. Junioren U 18 | 55 |
| Juniorinnen U 15 | 57 |
| Junioren U 15 | 59 |
| Kids-Cup U 12 | 61 |
| Mannschaftsergebnisse 2023 | 51 |
| Neue Mitglieder | 62 |
| Funken im TCW | 63 |
| Beitragstabelle und Mitglieds-Infos, Gästeregelung | 64 / 65 |
| Ansprechpartner im Verein | 66 |

Impressum:

Tennisclub Weingarten e.V.,
Haslachstraße 10

88250 Weingarten

www.tc-weingarten.de
Redaktion: Edith Dignath

Satz & Layout: Ute Schwarz,
Buschtrommel Medienprofis
www.buschtrommel.de

Bildnachweise Illustrationen:
S 29 unten, S 31:
Designed by Freepik
S 32: macrovector / by Freepik
S 18: Tyler Finck



www.seifferer-tennis.de
Tel. 0751 - 599 98
info@seifferer-tennis.de

Tennistraining



- Mannschaftstraining
- Gruppentraining
- Einzeltraining
- Athletiktraining
- Kleinfeld- und Midcourttraining
- Feriencamps
- Matchtraining



Tennishalle



- 4 Hallenplätze indoor
- 3 Sandplätze outdoor
- Ristorante Pizzeria L` uva

Tennisreisen



- Kroatien
- Gardasee
- Kreta



HEAD Pro Shop

- Schlägermodelle
- Tennisbags
- Schuhe
- Bekleidung
- Bälle
- Bespannungsservice



Liebe TCW-Mitglieder, Sportsfreunde und Tennisbegeisterte

ich freue mich riesig auf eine neue Sommersaison mit Euch allen, den Mitgliedern unseres Vereins, allen Gästen und Freunden, die zu Besuch auf unsere Anlage kommen, auf spannende Spiele aller Mannschaften und vor allem auf strahlende Tennisspieler, die ihrer Leidenschaft, dem Tennissport, nachgehen. Wir blicken auf eine wunderschöne Saison 2023 zurück:

Die 5. Auflage der **RIBO OPEN** fand vom 8. bis 10. September auf unserer Anlage statt. Es war mal wieder ein super Event mit spannenden Spielen. Nähere Infos zu den Konkurrenzen findet ihr im Bericht zu den RIBO OPEN (S.15/17). Ich freue mich schon sehr auf die 6. RIBO OPEN vom 6. bis 8. September!

Aufstieg unserer **Herren 40!** 2022 noch als Tabellenzweiter gelang dann im nächsten Anlauf der Aufstieg, Glückwunsch! Mit neuen Spielern greifen sie dieses Jahr in der Staffelliga an. Viel Erfolg!

Unsere **Herren 70** haben das erste Mal in der Doppelrunde ihre Wettkämpfe ausgetragen. Mit 1:4 Punkten belegten sie Tabellenplatz 5. Es ist also Luft nach oben, aber wie ich selbst sehe konnte, haben die Herren um Mannschaftsführer Günther Ahlfänger jede Woche fleißig im Winter Doppel trainiert. Viel Erfolg in der diesjährigen Runde!

Und weiter geht es mit einem weiteren Aufstieg! Unsere Männer der **Herren 30!** Ungeschlagen mit 4:0 und einem Machtverhältnis von 29:7 war es eine super Saison für die „Büffel-Senioren“. Nun greifen sie diese Saison in der Oberliga an. Ziel? Erneuter Aufstieg? Motivator Hegge ist zugesichtlich! Also pack mas!



Unsere aktiven Damen des TCW.

Unsere **Damen 1** belegten wie in den Jahren 2022 und 2021 den zweiten Platz. Mit derselben Punktebilanz von 4:2 wie der TC Friedrichshafen fehlten lediglich 4(!) Matches zum Aufstieg. Knapper geht es wohl kaum. Lasst euch nicht unterkriegen! Weiter geht's!

Die **Damen 2** belegten einen soliden 4. Platz im Mittelfeld. Ich freue mich auf jedes Training mit ihnen, wie sie mit Spaß und Begeisterung auf den Platz kommen! Weiter so!

Und auch unsere **Herren 1** haben die Saison als Vierter abgeschlossen. Mit etwas Glück hätten sie die zwei 4:5 Niederlagen für sich entscheiden können. Auch hier also eine sehr enge und ausgeglichene Liga. Verstärkt werden die Männer der Herren 1 mit zwei Youngstern aus den eigenen Reihen (Julius Pehle 14 J. und Fabian Schellhorn 15 J.). Als Sportwart und Trainer freut mich so etwas natürlich ganz besonders! Ganz viel Erfolg!

Die **Herren 2** haben nach hartem Kampf und einem 2:3 Punkteverhältnis den 5. Platz belegt. Um das zu verdeutlichen: Mit 3:2 Punkten wären sie Zweiter geworden. Es war also eine sehr spannende Liga bis zum letzten Spieltag. 2024 greifen sie demnach erneut in der Kreisklasse 1 an. Vielleicht gibt es

dieses Jahr eine Überraschung? Wir sind gespannt!

Die detaillierteren Mannschaftsberichte findet ihr natürlich hier im Clubheft.

Nun wünsche ich Euch allen ganz viel Spaß beim Spielen, beim Anfeuern unserer Mannschaften und genießt die Zeit auf unserer Anlage.

*Euer Sportwart
Benni Seiffner*

Der neue Ford Puma.



FORD PUMA

1,0 l EcoBoost 92 kW (125 PS), Fahrspur-Assistent, Müdigkeitswarner, Pre-Collision-Assist inkl. Auffahrwarnsystem, Rückfahrkamera, Ford Power-Startfunktion u.v.m.

48 monatliche Leasingraten von

€ 229,-^{1,2}

| | |
|---|-------------|
| Anschaffungspreis (inkl. Überführungskosten) | 28.900,- € |
| Leasing-Sonderzahlung | 3.900,- € |
| Nettodorlehensbetrag | 27.459,79 € |
| Laufzeit | 48 Monate |
| Gesamtaufleistung | 40.000 km |
| Sollzinssatz p. a. (fest) | 0,99 % |
| Effektiver Jahreszins | 0,99 % |
| Voraussichtlicher Gesamtbetrag | 14.892,- € |

Energieverbrauch (kombiniert): 5,8 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 130 g/km; CO₂-Klasse: D.

zwerger

WWW.ZWERGER.DE

Ravensburg Weststadt · Meersburger Str. 146 · Tel. 0751 / 90 9 0

Friedrichshafen · Meisterhofener Str. 9 · Tel. 07541 / 92 12 12

info@zwerger.de · www.zwerger.de

Beispieldfoto von Fahrzeugen der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes. 1) Ein km-Leasing-Angebot für Privatkunden der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Das Angebot gilt für noch nicht zugelassene, berechtigte Ford Neufahrzeuge und stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Gilt für Privatkunden.

Hallo TCW-Jugend, hallo TCW-Eltern,

ich freue mich, bei meinem Jahresrückblick auf ein sehr erfolg- und ereignisreiches Jahr mit der TCW-Jugend zurückblicken zu können. Aus sportlicher Sicht stechen die tollen Ergebnisse unserer Mannschaften heraus. So konnten wir mit unserem Juniorinnen U18 Team den Meistertitel erringen und aufsteigen. Und auch unser U10 Team ist Meister in seiner Liga geworden, Klasse! Auch bei Einzelturern war unser Nachwuchs sehr erfolgreich, Details hierzu finden Sie auf der Seite 25. Die große Begeisterung fürs Mannschaftstennis ist auch daran zu erkennen, dass wir noch nie so viele Teams für die Winterrunde gemeldet hatten wie in dieser Saison. Auch immer eine gute Gelegenheit, für den TCW auf Punktejagd zu gehen.

Das Wichtigste ist mir aber, unseren Kindern und Jugendlichen ein Umfeld zu schaffen, in dem sie sich wohl fühlen und sich wirklich mit dem Verein und Vereinsleben identifizieren können. Das beginnt beim wöchentlichen Training, bei dem wir noch nie so viele Teilnehmer hatten wie zur Zeit. Hier gilt mein großer Dank der Tennisschule Seifferer, die sich seit vielen Jahren bestens um unsere TCW-ler kümmert. Und auch bei den Mannschaftsspielen geht es nicht nur ums gewinnen, sondern vor allem um den Spaß an der Sache und den Teamgeist. Hier ist natürlich vor allem das Team selbst, aber auch der jeweilige Mannschaftsbetreuer gefragt. Auch hier ein riesiges Dankeschön an alle meine Betreuer, Ihr macht einen super Job!

Besonderes Highlight ist, wenn die Teams sich auch neben dem Tennisplatz mal verabreden und etwas fürs Teambuilding tun. Das ist natürlich nicht ganz einfach zu organisieren, alle



Wakeboarden in Pfullendorf

zeitlich unter einen Hut zu bringen. Aber ab und zu klappt's, so wie letztes Jahr bei unseren U15 Mädchen. Teamchef Martin (Blaser) hat es geschafft, mit den Mädels einen Ausflug zum Wakeboarden zu machen. Ich war zwar nicht dabei, weiß aber, dass es ein tolles Event mit vielen Eindrücken war.

Und auch ich habe mit unseren Jugendlichen wieder einige sehr schöne Ausflüge erleben dürfen: Wir waren im Kino (Popcorn geht einfach immer), im Thermalbad (immer ein Highlight), im Europark Rust (unser traditionell größter Ausflug des Jahres) und als absoluter Höhepunkt waren wir wieder als einziger deutscher Tennisverein bei den UnitedWorldGames in Klagenfurt dabei! Weiter hinten im Heft gibt's dazu noch kleine Berichte und ein paar Fotos von unseren TCW-lern.

Was erwartet unsere Jugendlichen 2024? Aktuell (es ist gerade Anfang April) stecken wir mitten in den Vorbereitungen für die Sommersaison. Wir haben auch dieses Jahr wieder jede Menge Jugendmannschaften gemeldet und ich freue mich, dass wir alle Altersklassen bei den Jungs und Mädchen besetzen können, das ist heutzutage keine Selbstverständlichkeit.

Und außerhalb des Platzes? Hier setzen wir wieder auf unsere altbewährten Events und Ausflüge. Die Planungen laufen schon, lasst euch überraschen, ich habe wieder viel mit euch vor!

Euer Jugendwart Billy



Saisonabschluß beim TC Weingarten

Zu einem geradezu sommerlichen Saisonabschluß trafen sich die Mitglieder des TC Weingarten wie jedes Jahr am Feiertag, 3. Oktober, auf der Anlage am Vorderochsen. Gespielt wurde

in immer wechselnden Mixedrunden, bevor das Ende der Sommersaison im Clubhaus eingeläutet wurde.

Edith Dignath



Saisonabschluß auf der Anlage am Vorderochsen
v. l.: Susanne Lachenmann mit Hund Kormi, Christine Huber, Robert Andris, (halb verdeckt) Udo Marggraf, Alfred Herrmann, Lill Grabowski, (halb verdeckt) Ralph Müller, Claudia Gregor, Katharina Kempenich, Carol Peter, Edith Rist, Hermann Müller, Petra Erne-Herrmann, Edith Dignath, Astrid Müller; es fehlen Adolf Mayer-Rosa, Franz Breiner, Serafettin Mert

**JEWELS
live**

LEONARDO

Juwelier Rambadt
88250 Weingarten
Wilhelmstr. 2
Tel. 0751/41419

Kommen Sie zur Präsentation
der neuen Schmuck-Kollektion!

GLASLIEBE. PER SEMPRE.



Bericht der Breitensportwartin

Unsere Freiluftsaison 2023 begann mit unserem traditionellen Saison-Eröffnungs-Bändeletournier. Die Anlage war toll hergerichtet, und viele fleißige Helfer und unser Wirt Achillis machten diesen Tag zu einem großen Erfolg. Im Laufe der Saison hatten wir dann noch sehr viel Spaß und Matches bei den Tennistreffs und bei diversen Bändeletournieren. Die Hobby-Mannschafts-Spielerinnen und -Spieler waren in der Hobby Klasse Mixed Doppel Mannschaft und in einem Hobby Staffel Damen Team aktiv.

Am 15. Juli fand auf unserer Anlage nun bereits zum 6. Mal in Folge das Doppel-Breitensportturnier des Württembergischen Tennis-Bundes (WTB) statt. Trollinger Cup und Damen-Doppel Cup haben nun einen neuen Sponsor, KESSLER Sekt GmbH & Co. KG in Esslingen, und heißen nun Kessler Cup. Das Teilnehmerfeld war leider sehr überschaubar, besonders bei den Herren. Sicherlich kam der sehr heiße Sommertag erschwerend hinzu, der nicht einladend für ältere Spieler war.

Bei den Damen reduzierte sich das Teilnehmerfeld nach diversen Absagen auf fünf Paare, die dadurch im Modus „jeder gegen jeden“ die Siegerinnen ermittelten. Dieser Modus hatte zur Folge, dass es kein Endspiel gab. Es siegten die Vorjahresgewinnerinnen Angelika Späth/Christine Breuninger (TSG Wilhelmsdorf/SV Blitzenreute).



In der Männerrunde waren drei Paare anwesend. Die Sieger waren André Bixenmann/Gerhard Engenhard vom TC Ebersbach-Musbach. Ihnen allen herzlichen Glückwunsch zum Pokalgewinn! Erfolgreich und aktiv waren unsere Hobbyspielerinnen und -Spieler auch bei dem Mixed-Turnier und der Hobby-On-Tour Runde. Herzlichen Dank an Euch für die tollen Spiele und Euren Einsatz!

Am 3. Oktober hatten wir wieder das Glück, bei schönem Wetter einen entspannten Saisonabschluß feiern zu dürfen – auch hierbei wurden wir wieder gastronomisch verwöhnt von Achillis.

Ausblick für die Saison 2024: Es werden wieder die offenen Tennistreffs montags ab 18:30 und donnerstags ab 18:00 stattfinden.

Wir freuen uns sehr, auch dieses Jahr nun zum 7. Mal in Folge wieder ein großes Breitensportturnier des WTB-Bezirks F bei uns ausrichten zu können. Der Kessler Cup wird am Samstag, den 24. August, bei uns auf der Anlage stattfinden.

Hobbyrunde:

2024 haben wir für Hobbyspieler*innen wieder eine Mannschaft gemeldet, Hobby Klasse Mixed Doppel. Ein Einstieg für neue Mitglieder ist jederzeit auch während der Saison möglich.

Auf eine schöne Tennissaison 2024!

Eure Susanne

Hobbyrunde 2024 - Gruppen

Hobby Klasse Mixed Gr. 012

- 19.05. TC Mochenglingen - TCW
- 26.05. TCW - TC Gaisbeuren
- 09.06. TCW - TC Bad Schussenried

- 16.06. TC Bergatreute - TCW
- 04.08. TCW - TC Schlier-Unterankenreute





ribo GmbH

Am Umspannwerk 24
88255 Baindt
Tel: 0751 / 561 54 50
Fax: 0751 / 561 54 79
info@ribo-gmbh.de

- Glasreinigung
- Jalousienreinigung
- Grundreinigung
- Reinigung von PV-Anlagen
- Grünanlagenpflege
- Sanierung von Parkettböden

KFZ-Reparaturen vom Meisterbetrieb

- Service, Wartung & Reparatur aller Fahrzeugmarken
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Klimaservice & Wartung
- Fehlerdiagnose
- Achsvermessung
- Reifen | Felgen | Rädereinlagerung
- Autoglas (Reparatur und Austausch)
- Einbau von Anhängerkupplungen
- Ersatzteileverkauf
- und noch viel mehr !



KFZ-Meisterbetrieb
Hähnlehofstr. 43 | 88250 Weingarten

Tel: +49 751 - 769 548 90
Fax: +49 751 - 352 4375

Email: info@autoservice-siegli.de
Internet: www.autoservice-siegli.de

5. RIBO OPEN

Bei traumhaften Tenniswetter gab es vom 8. bis 10. September 2023 im TC Weingarten nach einem Jahr Pause bei den 5. RIBO OPEN wieder der hochklassigen Tennissport zu sehen. Dank immerhin 63 Teilnehmer/-innen in den Einzelkonkurrenzen, davon 14 vom TCW, war auf unserer Anlage über die drei Turniertage einiges los.



Ballkinder

Wie bereits in den vergangenen zwei Auflagen des Turniers konnte auch 2023 dank der RIBO GmbH in zwei Konkurrenzen um Punkte für die deutsche Rangliste gespielt werden.

Bei den Damen A konnte sich die an Position eins gesetzte Maike Nägele (Nr. 244 DTB) aus Schwendi die meisten dieser Punkte sichern. Sie gewann die 5. RIBO OPEN ohne Satzverlust und konnte sich den größten Teil der 500 € Preisgeld sichern, um die in dieser Konkurrenz gespielt wurde. Im Finale gewann Nägele mit 6:2/6:3 gegen Pauline Glöckner (Nr. 278 DTB) aus Böblingen. Die einzige Teilnehmerin vom TC Weingarten Diana Bock (Damen 1) unterlag leider bereits

im Achtelfinale Emmy Müller, der Nummer 453 der Deutschen Rangliste mit 4:6/5:7.



Diana Bock

Im äußerst stark besetzten Feld der Herren A mit acht Spielern, die zum Zeitpunkt des Turniers in der Deutschen Rangliste gelistet waren, konnte sich am Ende die Nummer zwei der Setzliste, der 16-jährige Kent Müll-

er (Nr. 314 DTB) vom TEC Walldau durchsetzen und sicherte sich einen großen Teil des Gesamtpreisgeldes in Höhe von 1.000 €. Nach zwei unverfassbar knappen Siegen im Viertel- und Halbfinale im Matchtiebreak gewann er das Finale mit 6:4/6:1 gegen Luka Shane Eble / SV Böblingen (Nr. 234 DTB).



Lukas Gindele und Benni Seifferer in Aktion.

Auch in diesem Jahr durften sich die Finalteilnehmer der A-Konkurrenzen wieder über die Unterstützung von Ballkindern freuen. Vielen Dank an dieser Stelle an die Ballkinder vom TC Weingarten für euren Einsatz, wir zählen auch 2024



Luca Shane-Eble und Benni

auf euch! Benni Seifferer vom TC Weingarten erreichte ohne Satzverlust das Halbfinale, musste sich dann jedoch in einem spannenden, kräftezehrenden 3-Stunden-Match gegen den Finalisten Eble mit 3:6/6:7 geschlagen geben.

Auf Grund der geringen Teilnehmerzahlen in den vergangenen Jahren haben wir uns dazu entschieden, die Herren-B und -C Konkurrenzen zusammenzulegen und zusätzlich noch ein Tagesturnier am Finaltag anzubieten, ein Turnierformat, das Spielern zwei Spiele gegen Gegner auf ähnlichem Niveau garantiert und somit die Chance auf Punkte für die Leistungsklasse erhöht.

Nizamettin Sahin

GARTENGESTALTUNG

GARTENRENOVIERUNG

GARTENBEBAUUNG

RASENMÄHDIENST

BAUMPFLEGE



HAUSMEISTERDIENST

WINTERDIENST

GEBAUDEREINIGUNG



FRÜHJAHS- UND
SOMMERSCHNITT
GARTENBEPFLANZUNG
PFLASTERARBEITEN



Büro: Burachstraße 2 . 88250 Weingarten . Telefon 0751/569 36 58 oder 0751/569 36 59

Fax 0751 / 569 36 64 . Mobil 0171 / 726 36 70 . Mail: info@n-sahin-gartengestaltung.de

www.n-sahin-gartengestaltung.de

www.facebook.com/gartenbau.sahin

5. RIBO OPEN

Die Herren-B Konkurrenz konnte somit von einer höheren Teilnehmerzahl profitieren, darunter neun Spieler aus der ersten und zweiten Herrenmannschaft des TC Weingarten. Am erfolgreichsten war in dieser Konkurrenz Maximilian Hangleiter (Herren 1), der sich erst im Finale Moritz Schell aus Eschach geschlagen geben musste. Stefan Eisele und Fabian Schellhorn, ebenfalls Spieler des TC Weingarten, erreichten das Viertelfinale. Auch die Halbfinal- und Finalteilnehmer dieser Konkurrenz konnten sich über ein stattliches Preisgeld in Höhe von insgesamt 250 € freuen. Die Mixed und Damen-B Konkurrenzen konnten im Jahr 2023 auf Grund einer zu geringen Anzahl an Meldungen nicht stattfinden.

Alle Tennisbegeisterten wurden über drei Tage nicht nur mit spannendem Tennis, sondern auch mit hervorragenden Getränken und Speisen von Achillefs und Paris in unserer Clubgaststätte verwöhnt, die sich über reichlich Besucher freuen durften. Wir freuen uns bereits auf die 6. Auflage

der RIBO OPEN vom 6. bis 8. September 2024 und bedanken uns bei allen Helfern, Sponsoren, Ballkindern, Zuschauern und natürlich den Teilnehmern.

Maximilian Hangleiter und Benjamin Seifferer



Sasa Gladovic und Maximilian Hangleiter

Autolackiererei Yardimci Karosserie & Lackfachbetrieb



Sontheimerweg 1
88250 Weingarten
Telefon 07 51/7 64 35 81
info@autolackierereiyardimci.de

UnitedWorldGames 2023

Tag 1: Nach drei Jahren coronabedingter Pause war es endlich wieder so weit, der TCW fährt zu den UnitedWorldGames (UWG) nach Klagenfurt! Lange mussten wir auf diesen Moment warten, aber das Warten hat sich mehr als gelohnt, es war ein Wahnsinns-Ausflug mit unendlich vielen Eindrücken. Zwölf Sportarten, Sportler aus 30 Ländern aus aller Welt bei Europas größtem Sportfestival und wir mittendrin!

Aber von vorn: Die Planung für mich begann im Februar mit dem Organisieren der Info Veranstaltung im Rahmen der Jugendversammlung, in der ich allen TCW-Kindern, Jugendlichen und Eltern die UWG vorgestellt habe. Da ich selbst schon vor der Pandemie fünfmal dabei war (und davor schon drei Jahre bei einem ähnlichen Event in Wien), konnte ich schon vieles aus meiner Erfahrung erzählen und habe bei einigen die Neugier auf dieses Event wecken können.



Letztlich haben sich dann sechs TCW-ler angemeldet, drei Jungs, drei Mädchen, zwischen 12 und 16 Jahren, also zum Betreuen im pflegeleichtesten Alter, wie sicher alle Eltern bestätigen werden. Da wir wie fast immer bei diesem Event als einziges Deutsches Tennisteam dabei waren, haben wir also nicht nur den TCW, sondern ganz Deutschland international vertreten! Unser Team bestand aus Florentine, Marah, Cadisha, Fabian, Johann und David. Und als zweiter Betreuer war Thorsten dieses Jahr mit dabei, er ist extra aus Frankfurt eingeflogen, aber dazu später mehr. Die Planungen im Vorfeld mit Buchung der Teilnahme, Unterkunft, Anfahrt, Verpflegung, Sponsorensuche etc. war dann irgendwann abgeschlossen und es konnte am Donnerstagfrüh endlich losgehen. Geplant war eine gemütliche

Anreise per Bahn, von Ravensburg nach Ulm und dann von Ulm nach Klagenfurt, alles easy... theoretisch. Alle waren pünktlich da und gut gelaunt, der Zug war für 8.46 Uhr vorgesehen und dann um 8.36 Uhr diese Durchsage am Bahnhof: „Der Zug um 8.46 nach Ulm fällt heute aus, wir bitten um Entschuldigung.“ Äh....echt jetzt?? Ja echt. Na großartig, liebe Deutsche Bahn, wenn ihr unbedingt wollt, dass ich mal mit einem Herzinfarkt direkt vom Gleis kippe, dann macht genau so weiter! Also Improvisieren...das geht ja gut los. Fix umplanen, spontan ein Auto bis Ulm organisieren (gut, wenn man eine tennisverrückte Familie hat, danke Mama Edith!) und ab nach Ulm...puh geschafft. Was für ein Auftakt...aber wir waren nicht die einzigen, die improvisieren mussten.

Thorsten hatte einen Flug Frankfurt – Wien – Klagenfurt gebucht und erfuhrt in Wien, dass er den Flug nach Klagenfurt wegen Überbuchung nicht bekommt. Aber auch von Wien gibt es Züge und da die nicht von der Deutschen Bahn, sondern von der Österreichischen sind, fahren die wenigstens...auch unser Zug von Ulm nach Klagenfurt war ein ÖBB-Zug, d.h. von hier ab hat alles geklappt. Die Fahrt selbst verlief dann wie immer, wenn man mit einer Jugendgruppe unterwegs ist, es wird gelacht, gespielt... viel am Handy, aber auch eine Stadt-Land Fluss-Variante ohne Aufschreiben, aber mit Reinbrüllen, was viel mehr Spaß macht...und so haben sich unsere TCW-ler gleich besser kennengelernt und bis wir dann am späteren Nachmittag in Klagenfurt eingetroffen sind, war es schon eine richtig eingeschworene Truppe geworden. Im Zug haben wir dann auch schon mit den Volleyballern aus Bad Waldsee die ersten weiteren UWG-Teilnehmer getroffen.

Spätestens am Bahnhof in Klagenfurt kam dann das erste echte UWG-Feeling auf, da der ganze Bahnhof schon voll mit jugendlichen Sportlern aus aller Welt war. Dort haben wir dann auch Thorsten aufgegabelt. Mit einem UWG-Shuttlebus wurden wir zum Stadion gebracht, wo dann noch Cadisha zu uns stieß, sie war direkt aus München separat angereist, unsere Gruppe war also jetzt komplett.

Beim offiziellen Check-In bekamen wir alles, was wir für die vier Tage dort benötigten: Die offizielle Akkreditierung als Player bzw. Coaches, Essensgutscheine, Shuttletickets usw. Danach ging es

für uns noch ins Hotel (das ist doch schon etwas bequemer, als vor Ort zu zelten oder auf den Feldbetten im UWG-Camp zu übernachten), in dem wir dann wieder vor einer kleinen Herausforderung standen: Gebucht hatten wir für unsere Teilnehmer (wie gesagt 3 Jungs und 3 Mädchen) zwei Dreierzimmer. Das UWG Orgateam hat das etwas umgewandelt, und stattdessen 3 Zweizimmer vergeben. Das kommt zwar rein mathematisch aufs gleich raus, aber gemischte Zimmer im Teenageralter findet jetzt nicht unbedingt jeder so optimal...wie auch immer, Improvisieren sag ich da nur...wir haben glücklicherweise eine Lösung gefunden und werden den Österreichern anbieten, den Unterschied zwischen Jungs und Mädchen nochmal zu erläutern, aber auch dazu später noch mehr.

Um den perfekten Einstieg in die UWG zu haben, sind wir dann noch Pizzaessen gegangen, haben die Spielpläne und Gruppeneinteilungen für Freitag studiert und den Tag relaxt ausklingen lassen. Unsere TCW-ler waren zu dem Zeitpunkt schon richtig in Festival Stimmung, auch Cadisha, unsere Jüngste, (die wir vor den UWG alle nicht persönlich kannten) war schon super integriert. Zurück im Hotel haben wir dann eine kurze Teambesprechung gemacht, in der ich allen das notwendige Organisatorische, aber auch unsere Verhaltensregeln erklärt habe... man muss als Betreuer ja zumindest so tun, als wäre man verantwortungsvoll.

Tag 2: Frühstück um Punkt 7 Uhr und... alle pünktlich! Dann ab zu den Tennisplätzen, d.h. ein bisschen Bus fahren. Die UWG organisieren das mit Shuttlebussen, die im 25-Minuten Rhythmus die ganze Stadt abdecken, um die Sportler von den Unterkünften zu den Sportstätten zu bringen, die neben dem Stadion als Hauptlocation auf die ganze Stadt verteilt sind. Insgesamt finden die Wettkämpfe an 30 verschiedenen Arenen statt, ganz Klagenfurt ist UWG-Stadt. Und das macht auch diese besondere olympische Atmosphäre aus, man trifft immer und überall junge Sportlerteams aus der ganzen Welt und kommt natürlich auch ganz schnell mit allen in Kontakt... das ist im Grunde auch das größte Ziel des ganzen Events, Sport verbindet!

Am Freitag waren unsere Teilnehmer auf zwei Tennisanlagen verteilt, die Mädchen haben direkt

neben dem Stadion gespielt und die Jungs auf einer zweiten Anlage in der Stadt. Die Teilnehmerfelder waren recht bunt gemischt, neben uns und vielen österreichischen Spielern waren Tennisocracks aus Tschechien, Italien, der Türkei und Kroatien dabei, wenn ich es richtig verfolgt habe. Die Tennis-Teilnehmer aus Kenia haben wohl in letzter Minute leider kein Visum bekommen. Unsere TCW-ler waren in ihrer jeweiligen Altersklass-



se je nach Teilnehmerzahl in Gruppen eingeteilt, und nachdem die genauen Regeln nochmal geändert wurden (es war eine etwas ungewöhnliche Zählweise), konnte es losgehen. Bei den UWG organisieren wir alles vor Ort in einer WhatsApp Gruppe (natürlich einer elternfreien, Eltern müssen ja nicht alles wissen...), das erleichtert den Austausch, insbesondere wenn man auf mehrere Locations verteilt ist. Und siehe da, schon bald wurden dort erste TCW-Siege vermeldet! Das spielerische Niveau war in diesem Jahr recht gemischt, aber zum Glück so, dass unsere Spieler durchaus gut mithalten konnten. Die reinen Tennisergebnisse sind zwar bei diesem Event tatsächlich eher zweitrangig, aber es macht natürlich mehr Spaß, wenn man auch mal gewinnt (ich erinnere mich an Jahre als Spieler aus China und Spanien alles in Grund und Boden gespielt hatten). Die beiden Anlagen sind übrigens toll, auch wenn sich mir nicht erschlossen hat, dass man auf der Anlage der Jungs die Matches der

UWG statt vorne neben der Terrasse, auf der man wunderbar hätte zuschauen können, auf die hintersten Plätze gelegt hat, während vorn normale Clubmitglieder trainiert haben...aber ich muss ja auch nicht alles verstehen. Während am Vormittag alles bei großer Hitze reibungslos lief mit dem Zeitplan, kam gegen Mittag dann das angekündigte Unwetter und setzte alles innerhalb weniger Minuten unter Wasser, so dass an ein Weiterspielen draußen nicht mehr zu denken war. Also...Sie ahnen es...improvisieren. In diesem Falle, Verlegung der restlichen Begegnungen in die Halle beim Stadion. Hieß für uns: im strömenden Regen zur Shuttlebushaltestelle rennen, aber auch so was ist Festival-Feeling.

Abends stand mit der Eröffnungsfeier eines der großen Highlights auf dem Programm, vorher aber nochmal kurz ins Hotel, nach den Tennismatches des Tages ist eine Dusche und Umziehen ja keine schlechte Idee (wie gesagt, verantwortungsvoller Betreuer und so...) Mit dem Shuttlebus natürlich. Ohne Busfahrer würde das Ganze nicht funktionieren, daher

danke an alle Fahrer, aber die österreichischen Busfahrer sind...anders. Dieses Mal z.B. fuhr der Bus einfach zwei Stationen weiter, ohne uns rauszulassen, so dass wir (immer noch im strömenden Regen) zu Fuß quer durch die Stadt laufen mussten. Aber es gibt Schlimmeres und mit Österreichern diskutieren ist ohnehin völlig sinnlos. („Warum haben Sie denn da hinten nicht gehalten?“ – „Da hinten steigt eh nie jemand aus“ --- Äh...doch!). Wie auch immer, wir haben es rechtzeitig zur Eröffnungsfeier geschafft, bei der wir die große Ehre hatten, für Deutschland beim Einmarsch der Nationen dabei sein zu dürfen. Und das ist nun wirklich das perfekte olympische Gefühl: Vorstellung aller 30 Nationen im riesigen Stadion und das sogar im Livestream weltweit übertragen, was für Eindrücke! Wir mussten zwar vor dem Einmarsch ca. eine Stunde in den Katakomben vor dem Einlass warten, aber da dort alle Nationen mit ihrer jeweiligen Einmarschauswahl gewartet haben, hat sich eine spontane Party entwickelt, bei der jede Nation noch lauter war als die andere. Und die Teilnehmer kamen wirklich von überall her: USA und fast ganz Europa, Kenia hat Afrika vertreten (in anderen Sportarten außer Tennis hat es geklappt) und auch

China war wieder am Start. Bei der Feier gab es zahlreiche Show- und Tanzeinlagen, ein paar wenige offizielle Reden, eine BMX-Show, Showbasketballer, und und und...die LaOla Welle rollte ein paarmal durchs Stadion, einfach eine tolle Stimmung. Zum großen Abschluss gab es dann zur Krönung ein Feuerwerk und ich bin sicher, unsere Teilnehmer (alle übrigens zum ersten Mal dabei), werden diese Eindrücke nie wieder vergessen. Nach der Eröffnungsfeier ging es für uns noch zum Hotel zurück, um vor dem nächsten Tag noch ein bisschen Schlaf abzubekommen.



Tag 3: Heute standen noch die letzten Gruppenspiele auf dem Programm und danach dann je nach Altersklasse, Viertelfinals bzw. Platzierungsspiele. Vorher aber natürlich zeitig aufstehen und Frühstück um 7.00 Uhr. Wie immer: alle TCW-ler pünktlich und voll motiviert (Nein liebe Eltern, wie man das hinbekommt, wird nicht verraten, das ist Betreuergeheimnis). Heute war es für uns Betreuer einfacher, da alle Tennismatches auf der Anlage am Stadion stattfanden. Das hat auch den Vorteil, dass unsere TCW-ler, die gerade nicht selbst im Einsatz waren, bei einigen anderen Sportarten zuschauen konnten, am Stadion fanden Fußball, Volleyball, Basketball und Hockey statt, so dass es immer etwas zu sehen gab. Außerdem waren dort die Verpflegungsstationen mit Essenständen und Getränkeversorgung untergebracht, um die Energiereserven wieder aufzufüllen. Aber es gibt auch weitere Unterhaltung im Stadion, unsere Mädels hatten z.B. irgendwann den Karaokestand entdeckt, haben dort ihre Gesangskünste präsentiert, allein oder auch mal zusammen mit einer slowenischen(?) Gruppe und waren von dort kaum mehr wegzukommen. Auch so etwas macht das Event aus. Kontakte knüpfen auf UWG Art. Beim Tennis waren unsere

Matches heute etwas über den Tag verteilt, so dass sich unsere TCW-ler immer gegenseitig anfeuern konnten. Die Ergebnisse waren sehr erfreulich und im Lauf des Tages war klar, dass wir sogar am Sonntag dann um ein paar Medaillen mitspielen würden! Für uns als Betreuer war zwischendurch genug Zeit, auch selbst ein bisschen nach anderen Sportarten zu schauen, ein paar Kontakte knüpfen oder wieder aufleben lassen (ich wurde auch nach drei Jahren Abwesenheit wiedererkannt) und die UWG richtig genießen. Die Stimmung z.B. bei den Volleyballspielen ist

schied zwischen Jungs und Mädchen. Unsere drei Mädels haben die schlüssige Unterscheidung geliefert: Du bist dann ein Mädchen, wenn du mindestens einmal im Leben wegen deiner Frisur geheult hast! Endlich ist dieses Rätsel gelöst. Ich hatte das zwar irgendwie anders im Kopf und ich glaube einige Biologiebücher müssen jetzt umgeschrieben werden, aber ich würde unseren Mädels da nie widersprechen... (Wer noch Kinder hat, bei denen gewisse wichtige Gespräche noch ausstehen... schickt sie einfach zu unseren drei TCW-lerinnen, die machen das). Aber

zurück zum Tagesablauf.

Es gab wieder ein neues Kapitel in der Shuttlebusstory: Im Lauf des Tages haben wir mal einen Bus verpasst, weil er zwei Minuten zu früh(!) gefahren ist. So was kannte ich bisher nicht... ich bin deutsche Busse und Züge gewohnt... ich kenne Verspätungen, Zugausfälle, Pannen... aber zu früh?!? Das war mir neu. Egal, wir kamen überall irgendwie an. Und dann gab es ja noch ein weiteres großes Highlight, auf das sich unsere TCW-ler schon mega gefreut haben, die große Players-party am Samstagabend. Bevor man Jugendliche auf eine Party lässt, muss man als Betreuer aber ja noch wichtige Verhaltensregeln aufstellen, damit alles im Rahmen bleibt. (Sie wissen schon, verantwortungsvolle Betreuung und so...). Während unsere Jungs noch beim Essen ihre Reserven wieder auffüllten, haben wir unseren drei Partygirls schon mal die wichtigen drei TCW-Partyregeln eingetrichtert, (nein, die werden natürlich nicht verraten, Verschwiegenheit ist ein wichtiger Teil meines ausgeklügelten Betreuungskonzepts), und dann konnten sie sich frisch gestylt ins Getümmel stürzen. Die DJs haben offenbar die richtige Mischung gefunden, auf jeden Fall hat man die Beats wohl durch ganz Klagenfurt gehört. So ein Stadion taugt also auch als Partylocation. Da das eine reine Playersparty ist, sind wir Coaches da also raus und traten erst wieder in Erscheinung, als wir unsere Partypeople mit dem (natürlich letzten) Shuttlebus spätabends wieder ins Hotel begleitet haben. Nachdem mir unsere TCW-ler als Betreuer aber tatsächlich wohl ziemlich vertrauen (was in dem Alter nicht selbstverständlich ist), weiß ich zumindest, dass sie bei der Party das UWG-Motto (one world - a thousand friends) fleißig in die Tat umgesetzt haben. Bei ca 8.000 Sportlern aus



v. l.: Fabian Sommer, David Brand, Johann Hamma, Marah Stehle, Florentine Frangoul, Cadisha Suermann; dahinter Billy und Thorsten

extrem ansteckend. Es wird gejubelt, gesungen und geschrien... und das sogar nach Aufschlagfehlern des Gegners. Für uns Tennisspieler eher gewöhnungsbedürftig (Nein, nicht ausprobieren nach einem Doppelfehler des Gegners), aber sehr stimmungsvoll und emotional. Ansonsten alles entspannt heute.

Ich liebe ja irgendwie auch die österreichische Art der Organisation und Kommunikation und passe mich da so gut es geht an. („Guten Morgen, kann ich hier einen guten Cappuccino bekommen?“ „Nein“ – „Na gut, dann nehme ich eben einen schlechten“). Was aber das Wichtigste für mich ist: Unsere TCW-Teilnehmer sind echt gut zusammengewachsen und hatten zusammen richtig viel Spaß. Schön ist ja bei solchen Ausflügen auch, dass man als Betreuer immer wieder etwas Neues lernen kann. Ich habe dieses Jahr zwei neue Dinge gelernt. Erstens: Es gab ja schon immer Kinder, die strenger oder eben etwas freier erzogen werden, aber neu ist, dass man das inzwischen völlig transparent messen kann! Die Maßeinheit heißt: freigegebene Bildschirmzeit auf dem Handy. Und zweitens: Der kleine Unter-



MAZDA CX-60 CRAFTED IN JAPAN

Großartiges Design, japanische Handwerkskunst in Perfektion und technologischer Fortschritt: Der Mazda CX-60 verkörpert alles, was im Laufe der vergangenen 100 Jahre fester Bestandteil der Mazda DNA geworden ist und überzeugt außen mit anspruchsvollem Kodo-Design sowie im durchdachten Innenraum mit hochwertigen Materialien und stilvollen Akzenten. Der stärkste Mazda aller Zeiten bietet den perfekten Antrieb für alle Bedürfnisse und höchsten Fahrgenuss.

Informationen zum Energieverbrauch, elektrischer Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.



6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.

AUTOHAUS DÄMPFLE - JETZT NEU IN RAVENSBURG-WESTSTADT!
Meersburger Str. 146 • 88213 Ravensburg Weststadt
Tel.: 0751 909700 • www.daempfle.de



Florentine Frangoul



David Brand



Mara Stehle, Florentine Frangoul, Cadisha Suermann

aller Welt in jedem Alter ist die Auswahl in der jeweiligen Zielgruppe ja auch groß. Besonders weit vorn in der Gunst standen wohl die slowenischen Volleyballmädchen bzw. walisischen Basketballjungs, aber mehr wird hier natürlich nicht verraten (so viel Vertrauen muss belohnt werden, ein guter Betreuer weiß, was er für sich behält).

Tag 4:

Wirklich schon wieder der letzte Tag? Die Zeit rennt, aber wir haben nochmal alles getan, um den Tag zu genießen. Ok, frühes Aufstehen ist nichts für jeden...diesmal hat einer verschlafen, aber nach drei Tagen UWG und langer Party kann das schon mal vorkommen. Ich nenne jetzt auch keine Namen...besonders nicht den von Fabi. Aber für irgendwas muss man als Betreuer ja auch noch da sein, auch fürs Wecken. Wir haben es trotzdem rechtzeitig geschafft mit Auschecken aus dem Hotel und der Fahrt zu den Tennisplätzen. Heute standen noch die Matches um die Medaillen auf dem Programm. Und wir waren noch dabei! Zum Schluss hatten wir gleich zwei Medaillen gewonnen: Florentine die Silbermedaille bei den U16 Mädchen und David die Bronzemedaille bei den U14 Jungs, klasse Leistung, Glückwunsch an die beiden! Cadisha hat mit dem 4. Platz bei den U14 Mädchen ganz knapp eine verpasst, aber nächstes Jahr kommt bestimmt eine neue Chance! Aber auch unsere anderen drei TCW-ler haben sich toll geschlagen beim Turnier, ich bin sehr zufrieden mit allen. Gewonnen haben in unseren Altersklassen ein Italiener, eine bärenstarke Tschechin und eine Österreichicherin. Nach der Siegerehrung mussten wir uns etwas beeilen, um es noch rechtzeitig zum Bahnhof zu schaffen, aber es ging alles gut.

Die Rückfahrt selbst verlief diesmal ohne Bahnstörungen und so haben wir alle Umstiege problemlos geschafft. Wer gedacht hatte, unsere TCW-ler würden auf der Fahrt etwas Schlaf nachholen, sah sich allerdings getäuscht. Von Ermüdungserscheinungen gab es bei unseren Energiebündeln keine Spur, sie haben gefühlt den ganzen Zug noch unterhalten und hätten bestimmt am liebsten noch drei Tage weitergefiebert. Aber leider gehen auch die UWG einmal zu Ende und so habe ich „mein Rudel“ kurz vor Mitternacht wieder an ihre jeweiligen Eltern übergeben. Zum Schluss bleibt mir noch, vor allem Danke zu sagen. Danke an das Orgateam der UWG, das eine irre Veranstaltung auf die Beine stellt, danke an die Turnierleitung, die alles im Griff hatte, danke an das Verpflegungsteam, dass vier Tage lang 8.000 hungrige Kids und Betreuer sattbekommt (auch wenn der Kaiserschmarrn noch etwas optimiert werden kann...), danke an meine Freunde die Busfahrer, danke an alle internationales Teilnehmer, dass ihr das Event für unsere Teilnehmer so besonders macht und von überall anreist, danke an Thorsten für die Mitbetreuung der TCW-ler und danke an alle Schulen, die unseren Kindern die Teilnahme mit einer Schulbefreiung ermöglicht haben. Vor allem aber danke an meine sechs Teilnehmer, ihr seid echt eine megacoole Gruppe gewesen, es hat richtig Spaß gemacht mit euch und ich freue mich, euch auch alle selbst besser kennengelernt zu haben. Und zu guter Letzt: Danke an die Eltern, die mir ihre Kinder vier Tage lang für so eine Reise anvertrauen, was keine Selbstverständlichkeit ist, ich weiß das sehr zu schätzen.

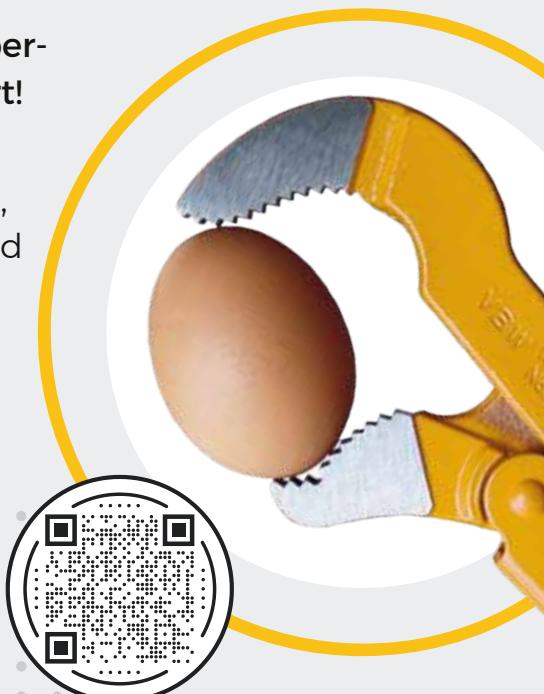
Euer Betreuer, Rudelführer, Reiseleiter und größter Fan – Billy

STAUDINGER

HEIZÖLTANK?

Wir sind Ihr Fachbetrieb in Ober-schwaben mit Sitz in Baienfurt!

- Tankreinigung, -sanierung, -austausch, -stilllegung und -demontage
- TÜV-Mängel-Behebung
- Tankanlagen-Check



Unsere Leistungen rund
um den Heizöltank!

Sie haben Fragen?

0751 41004

www.staudinger-gmbh.com

GUTSCHEIN

Für einen kostenlosen Tankanlagen-Check!

Rufen Sie uns an, nennen Sie den Code: *TENNIS* und machen Sie einen Termin mit unserem Fachmann für Ihren gratis Tankanlagen-Check aus!

Wir gratulieren unseren erfolgreichen Mitgliedern!

Benjamin Seifferer

1. Platz Blautopf Open in Blaubeuren
2. Platz Bezirksmeisterschaften Winter 2023/24 in Biberach

Florentine Frangoul

2. Platz Juniorinnen U 16 bei UWG 2023 in Klagenfurt

David Brand

3. Platz Junioren U 14 bei UWG in Klagenfurt

Benjamin Brand

1. Platz Jugend Bezirksmeisterschaften U12 in Biberach
1. Platz Sparkassen Jugend DTB Ranglistenturnier U 12 in Donaueschingen

Karl Koepff

2. Platz Internationales Bodensee-Turnier in Uhldingen



David Brand



Jakob Sude, Benjamin Seifferer



Karl Koepf



Benjamin Brand



Florentine Frangoul

Die TCW-Jugend war im Europapark



Das TCW-Rudel im Europapark am Brunnen

Bei strahlendem Sonnenschein erwischte die TCW-Jugend einen Traumtag für den diesjährigen Europaparkausflug. Für mich als Betreuer beginnt die Organisation immer einige Wochen vorher mit der Suche nach einem passenden Termin und ausreichend Fahrern für den Trip nach Rust. Das lief dieses Jahr richtig rund, so dass ich keinen allzu großen Stress hatte. Und da die TCW-Jugendlichen ganz besondere Kinder sind, war auch am Ausflugstag selbst für mich als Betreuer alles sehr relaxt.

Die TCW-ler waren alle pünktlich um 6.30 Uhr morgens am Treffpunkt, so dass wir zügig loskamen. Bei teilweise dichtem Nebel und noch eisigen Temperaturen bei der Überquerung des Schwarzwalds (nur 1 Grad...brrr), ging es Richtung Rust und alle waren schon gut gelaunt, als wir die Eintrittskarten am Eingang verteilen konn-

ten und sich unsere große Gruppe in mehrere kleine aufteilte, um den Park zu stürmen. Die zahlreichen Attraktionen lockten wie immer sehr viele Leute in den Park, so dass er gut voll war. Tagsüber war es mit über 20 Grad dann auch perfektes Wetter. Die Wartezeit vergeht in der Gruppe trotz der Menschenmassen immer recht schnell, so dass der Tag wie im Fluge vergeht. Als alle wieder pünktlich (wie gesagt, TCW-ler sind ganz besonders) um 18.30 Uhr am Ausgang waren, hatten alle einen vollgepackten spannenden Tag hinter sich, je nachdem gut durchgerüttelt von Looping und Schrauben in den Achterbahnen, frisch „geduscht“ von den Wasserattraktionen oder einfach beeindruckt von den Dimensionen des fantastischen Parks.

Für mich als Betreuer gab es im Lauf des Tages nur ein paar Kleinigkeiten vor Ort zu improvisie-



Blue Fire Megacoaster



Eurosat – CanCan Coaster

ren: Eine Gruppe unserer kleineren Jungs hatte sich mal kurzzeitig aus den Augen verloren (kurz später war die Gruppe wieder vereint), einer hat sein Handy verloren (als ich mit ihm im Fundbüro gerade die Verlustanzeige aufgeben wollte, tauchte es wieder auf), aber für solche Dinge ist ein Betreuer schließlich ja da. Zu guter Letzt schafften es unsere größeren Jungs noch, sich auf dem Weg vom Ausgang zum Auto auf dem Parkplatz zu verlaufen...aber auch dieses Problem konnte gelöst werden, so dass wir alle gesund und munter bzw. müde wieder sicher nach Hause chauffieren konnten.

So ein Ausflug ist ja vor allem dazu da, dass sich unsere TCW-ler besser kennenlernen, den Teamgeist zu stärken und die spezielle TCW-Magie zu spüren. Dieses Jahr z.B. daran zu erkennen, dass Patrick (einer meiner Stammfahrer), gleich zwei Gründe zum Feiern hatte. Einen großen: Er

hatte sein 10-jähriges TCW-Europapark-Jubiläum! Und noch einen kleinen: Er hat einen Tag vor dem Ausflug geheiratet. Am Tag danach gleich wieder dabei zu sein, zeigt wahre TCW-Power! Und es werden auch immer Freundschaften vertieft bzw. entstehen sogar neue Freundschaften unter Kindern und Jugendlichen, die sich vorher gar nicht oder kaum kannten: Jakob, Diana und Tanja sind jetzt zum Beispiel schon fest zur Wasserschlacht beim nächsten TCW-Badeausflug verabredet. Der Ausflug war also ein voller Erfolg auf allen Ebenen.

Danke an mein Fahrerteam mit Patrick, Thomas und Jens, ohne die ich solche Ausflüge nicht machen könnte. Und danke an alle Teilnehmer, ihr seid super!

Ich hoffe, ich habe euch einen tollen Tag verschafft.

Euer Jugendwart Billy

Kinoausflug

Die TCW-Jugend unternahm den traditionellen Kinoausflug als schönen Abschluss des Jahres. Tatsächlich trafen alle Kids pünktlich vor dem Burg Kino ein. Leider fiel die Schneeballschlacht mit dem Jugendwart wetterbedingt aus 😊 Nachdem alle Karten verteilt waren, stürmten wir endlich die Snackbar mit den XL-Getränken und

Popcorn, so junge Sportler können schließlich ordentlich was essen. Dieses Mal fiel die Wahl auf den Film "The Marvels", was sich als gute Entscheidung herausstellte.

Der Film war lustig und voller Action – alles in allem eine gute Mischung. Und so wie die Drei im Film

als Team unschlagbar sind, ist auch die TCW-Jugend ein unschlagbares Super-Team. Nur hoffe ich, dass nach dem Film nicht jeder plötzlich eine Katzenphobie entwickelt. Nach knapp zwei Stunden war dann tatsächlich das gesamte Popcorn und Trinken weg, der Film zu Ende und alle wurden gut gelaunt wieder abgeholt.

Vincent Richtmann



Gut versorgt beim Kinoausflug

Philipsen

Diamantwerkzeuge



Topqualität seit über 40 Jahren für gewerbliche Anwender

iP Philipsen GmbH
Wolfegger Straße 84
88250 Weingarten

Telefon 0751 46528
Fax 0751 54454
Email: philipsen@t-online.de

TEAM BAGDAD MACHT SPORT

Liebe Tennisfreunde,

die Welt überfordert uns, was tun? Überall Krisen, Kriege und Fragen über Fragen. Wie kann man Putin stoppen? Was macht rechtsdrehende Milchsäure, wenn man mit links umröhrt? Wenn wir im Plus eine Minus-L Milch kaufen, gilt das dann als Nulldiät? Und warum muss die letzte Generation ins Gefängnis, während der Seitenbacher-Mann immer noch frei herumläuft? Es ist wirklich nicht einfach in diesen Tagen. Und dazu dieser Stress mit der Vereinsarbeit...was hilft da nur? Sport! Das hilft immer, haben wir gehört, also ran, legen wir los!

Januar: Voll motiviert starten wir in unser Sportjahr, wir haben uns viel vorgenommen. Perfekte Ernährung, ein professioneller Trainingsplan, los geht's! Wir stehen morgens um 5 Uhr auf, machen uns einen dreifachen Eiweißshake und gehen direkt danach Joggen...aber erst morgen, der Shake schmeckt wie ein Stück staubiger Feldweg und will nach zwei Minuten dringend wieder raus. Damit kann man unmöglich laufen gehen. Also heute noch ruhig angehen lassen. Außerdem brauchen wir eine bessere Ausrüstung. Also erstmal Sportsachen bestellen und Nachrichten schauen, die Krisen fordern unsere volle Aufmerksamkeit. Was gibts Neues? Die Lokführer streiken wieder, diesmal für die 30 Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich.

Februar: Die Sportklamotten sind angekommen. Allerdings stellt sich heraus, dass die gewählte Größe schon der Wunschfigur entspricht, die wir Ende des Jahres eventuell erreichen können, im Moment passen wir in die Klamotten noch nicht rein bzw. bekommen darin kaum Luft, es sieht etwa so aus wie dieses Michelin-Männchen, wer das noch kennt. Sexy ist anders. Also nochmal zurückschicken, es eilt ja nicht, das Jahr ist ja noch lang. Wir steigen zum Frühstück auf Obst um, aber erst morgen, heute ist kein Parkplatz im benachbarten Bio-Supermarkt frei... sehen wir aus dem Wohnzimmerfenster. Und sonst? Ach ja, die Lokführer streiken...Herr Weselsky will jetzt

auch noch neue Arbeitsklamotten für alle und bunte Sitzkissen in den Loks.

März: Jetzt passen die XXL-Klamotten und wir können endlich loslegen. Allerdings erst morgen, heute ist uns das Tiramisu zum Frühstück im Ofen angebrannt und wir müssen das erstmal bereinigen. Wer jetzt meckert: Kakao wächst auf Bäumen, gilt also per Definition als Obst. Tiramisu ist also nichts anderes als gebackener Obstsalat. Sportlernahrung soll ja vielfältig sein und schmecken. Ach ja, die GDL erhöht ihre Forderung und möchte jetzt noch Dienstfahrzeuge für alle ab dem ersten Lehrjahr.

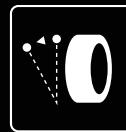
April: Der Staat meint es gut mit uns, endlich wird Cannabis legalisiert! Wir ersetzen den morgendlichen Eiweißshake umgehend durch einen täglichen Joint und schweben fortan deutlich beschwingter in unseren Fitnesstag. Der Lokführerverstreik geht jetzt übrigens um mehr Mitarbeiterparkplätze an den Bahnhöfen und flexible Home-officeangebote.

Mai: Jetzt aber! Aufstehen um 7 Uhr, raus zum Laufen um 7.05 Uhr und los...puuh...nach 30 Metern bekommen wir Seitenstechen und atmen wie ein asthmakranker Pinguin. Also erstmal langsam machen und statt Joggen auf Walking umsteigen. Das ist viel entspannter und wenn man keine Stöcke mit schleppt, sieht es auch nicht so albern aus. Trotzdem immer noch außer Atem und ziemlich k.o., schleppen wir uns später zurück. Wir sind



REIFEN UND KFZ-SERVICE

FÜR FAHRZEUGE ALLER MARKEN



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. bis Do. 8:00 - 12:00 + 13:00 - 17:30 Uhr
Fr. 8:00 - 12:00 + 13:00 - 17:00 Uhr

TERMINVEREINBARUNG

Telefon +49 (0)751 46393



Ihr Driver Center

DEHM GmbH & Co. KG

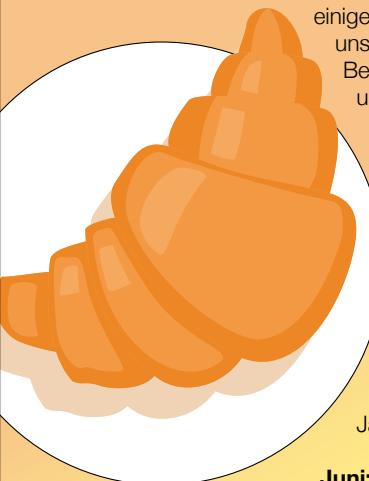
Hähnlehofstraße 18 · 88250 Weingarten

E-Mail: info@dehmgbmh.de

www.dehmgbmh.de



TEAM BAGDAD MACHT SPORT



einigermaßen stolz auf uns, gönnen uns zur Belohnung zwei Bier und schauen auf die Uhr...7.12 Uhr. Die GDL streikt diesen Monat für die Einführung der 25 Stunden-Woche bei gleichzeitigen Lohnerhöhungen und 50 Urlaubstagen pro Jahr.

Juni: Aufstehen um 8 Uhr, erstmal 3 Kaffee und Schokocroissants, um die Energiereserven aufzufüllen, dann geht's raus. Heute mal mit dem Fahrrad. Soll ja knieschonend sein. Zwischendurch müssen wir den Akku unserer E-Bikes allerdings aufladen, die Pause nutzen wir für ein Picknick im Park, praktischerweise hatten wir den Kompaktgrill im Rucksack. Im Park treffen wir streikende Lokführer, auf den Plakaten sehen wir, es geht jetzt um Rolexuhren für alle Mitarbeiter, um mehr Pünktlichkeit zu garantieren.

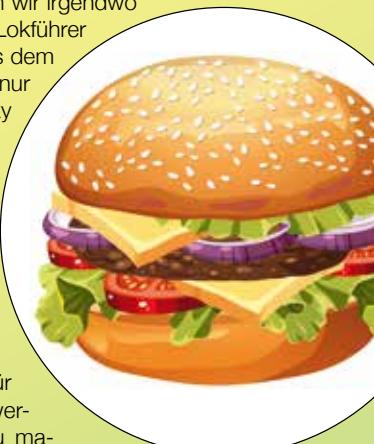
Juli: Wir stellen überrascht fest, dass das Trainingsprogramm noch nicht anslägt, es braucht härtere Maßnahmen. Also suchen wir uns im Internet ein Fitnessstudio. Nach längerem Suchen haben wir das Passende gefunden: auf der Homepage überall lächelnde hübsche Menschen mit perfekter Figur. Da kann nichts schiefgehen, wir melden uns direkt online an. Auch die GDL entdeckt ihren Gesundheitssinn und streikt diesen Monat für vegane Kost in allen Bahnhöfen.

August: Wir googeln, wo unser Fitnessstudio überhaupt liegt, aha, am anderen Ende der Stadt. Da sollten wir aber wirklich demnächst auch mal persönlich hin, nehmen wir uns fest vor. Im Moment haben wir aber wirklich keine Zeit, wir müssen den Keller ausräumen, bald ist Schrottwichteln in der KiTa... mal sehen, was wir alles loswerden können. Was gibt Neues bei der Bahn? Nichts, die Lokführer sind geschlossen im Urlaub

die nächsten zwei Monate. War wohl ein stressiges Jahr bisher.

September: Die ersten Besuche im Fitnessstudio lassen bereits ernste Zweifel auftreten, ob die Werbung nicht zu viel versprochen hat. Das Studio liegt im ersten Stock... und es gibt nicht mal einen Aufzug. Wir sehen auch keine lächelnden hübschen Menschen, die Leute sehen wohlwollend betrachtet maximal semidurchschnittlich aus und schwitzen. In der Umkleidekabine riecht es wie im Pumakäfig und auch nach dem dritten Training lassen sich noch keine merklichen Erfolge im Spiegel oder auf der Waage erkennen. Das klang in der Werbung irgendwie anders...

Oktober: Aufstehen um 9.00 Uhr und erstmal den Grill anwerfen, solang das Wetter noch mitspielt. Nach drei Burgern (irgendwo sind bestimmt Proteine drin, wenn man genau sucht) verbrennen wir (rein aus Versehen natürlich) den Mitgliedsausweis des Fitnessstudios. Egal, wir wollten ohnehin eine Pause einlegen, das nennt man Trainingssteuerung, haben wir irgendwo gelesen. Die Lokführer sind größtenteils aus dem Urlaub zurück, nur Herr Weselsky meldet sich online von seinem Drittwohnitz in der Karibik und verkündet als neues Streikziel, kleine Pools in jede Lok einzubauen, um den Job für potenzielle Bewerber attraktiver zu machen, in so einer Lok kann es schließlich ganz schön warm werden.

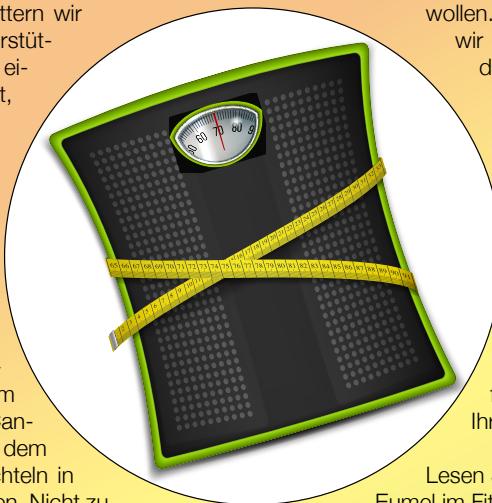


November: Direkt nach dem Aufstehen um 10.00 Uhr veranstalten wir ein Brunch mit den Angestellten des Fitnessstudios. Es gibt ausschließlich sehr fettreiche Kost (wir definieren das als gute Fette, so was soll es geben, haben wir gelesen) und süßen Nachtisch. Ein paar Lokführer kommen auch

TEAM BAGDAD MACHT SPORT

vorbei, aus Solidarität füttern wir sie mit durch und unterstützen, leicht benebelt von einem gemeinsamen Joint, ihre Forderungen nach eigenen Sekretärinnen für jeden einzelnen und die Einführung der 15 Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich.

Dezember: Das Jahr neigt sich dem Ende zu, es wird nochmal chaotisch. Wir wälzen uns um 12.00 Uhr durch den Cannabisauch elegant aus dem Bett, um das Schrottwichteln in der Kita nicht zu verpassen. Nicht zu fassen, was die Leute so alles loswerden



wollen. Es läuft ganz gut für uns, wir werden die Hanteln und das Trimmrad los, verstiegen unsere Mitgliedschaft im Fitnessstudio... und sind dafür jetzt Adoptiveltern der hyperaktiven Zwillinge Chantal und Sören-Henning. Es wird Zeit, dass das Jahr zu Ende geht, so viel Sport ist einfach nicht gesund...

findet
Ihr **Team Bagdad**

Lesen Sie im nächsten Heft:
Eumel im Fitnesstudio oder ein Beutel-
nager fällt vom Trimmrad

PHYSIO ONE
P H I L I P P B O E N K E

Termine nach Vereinbarung

- Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Hausbesuche
- u.v.m.
- Manuelle Therapie
- Sportphysiotherapie
- Wellnessmassagen

NEU!!! Akutfall-Sprechstunde - Schnelle Hilfe ohne ärztl. Rezept

Danke an unsere langjährigen Mitglieder

Jubilare 2024

Eintritt 1964

60 Jahre

Axel Nold

Eintritt 1969

55 Jahre

Uschi Straupeneck
Harry Straupeneck

Eintritt 1974

50 Jahre

Werner Grieb

Eintritt 1979

45 Jahre

Susanne Fuchs
Carolin Nuber
Siegfried Schlumpberger
Hermann Schöttle

Eintritt 1984

40 Jahre

Rupert Hukle
Ingrid Raichle
Tanja Rummler

Eintritt 1989

35 Jahre

Franz Bausch
Eilert Hamer

Eintritt 1994

30 Jahre

Rita Riedesser
Thomas Riedesser
Philip Seifferer

Eintritt 2009

15 Jahre

Alfred Adam
Klaus Böhmert
Thomas Decker
Markus Ewald
Heiner Lohrmann
Ralph Müller
Lara Stehling
Max Sterk
Alfred Wirth
Günter Wölflle

Eintritt 2014

10 Jahre

Peter Hellmig
Bärbel Mahner
Emma Müller Cerqueira
Julius Pehle

In diesem Jahr noch rechtzeitig vor Redaktionsschluss:



Die Jubilare 2023

Einige unserer Treuen v.l.: Jochen Elpel, Günther Krummheuer, Jürgen Mauch, Maria Lazar



Die Jubilare 2024

v. l.: Uschi Straupeneck, Tanja Rummler, Philip Seifferer, Hermann Schöttle, Harry Straupeneck

Verbandsrunde 2024 - Jugend

| | | Samstag | Freitag | Mittwoch | Sonntag |
|--------------------------------------|---|---|--|--|--|
| | | 9 Uhr | 15 Uhr | 16 Uhr | 15 Uhr |
| Juniorinnen U 18 Bezirksstaffel 1 | 1.Junioren U 18 Staffellaiga Gruppe 111 | 2.Junioren U 18 Bezirksstaffel 2 Gruppe 117 | 1.Juniorinnen U 15 Bezirksstaffel 1 Gruppe 149 | 2.Juniorinnen U 15 Bezirksstaffel 2 Gruppe 153 | 2.Juniorinnen U 15 Kreisstaffel 1 Gruppe 136 |
| Gruppe 124 | | | 10.5 | | TCW TC Altshausen 1 |
| 8.6. Friedrichshafen TCW | TC Berkheim 1 SPG Meckenbeuren/ Tetnang TCW | SG Bairnfurt Tennis 1 TCW TC Bairdt 1 | SPG Meckenbeuren/ Tetnang TCW | TCW TC Wangen 1 | TCW TC Bairdt TCW |
| 15.6. | | | | | TCW TC Langenargen 1 |
| 29.6. | TCW TC Wangen | TK SSV Ulm 2 TCW | TC Friedrichshafen 3 TCW | TC Bad Schussenried TCW | SG Baienfurt Tennis TCW |
| 6.7. | TC Schlier- Uferankenneute | TC Ravensburg 2 TCW | TCW SPG Meckenbeuren/ Tetnang | TCW SV Aichstetten | TCW SPG Blitzenried Mochenwangen |
| 13.7. | SPG Bad Walds./ Gaisb./Haisterk. 1 | TCW TC Altshausen 1 | 12.7 TCW | TV Bibarach- Hühnerkette TCW | TCW SPG Obersteurungen 1 |
| Mf. Tei. | Lena-Marie Kuen 0174- 2054941 | Fabian Schellhorn 0163- 8456786 | Philipp Schutthoerß 0160- 94180346 | Martin Blaser 0176- 54017644 | Dr. Anja Jentzmk 0160- 5887788 |
| | | | 19.7 | TC Berkheim TCW | Johann Hamma 0162- 8800381 |
| | | | | | Micah Stehle 0178- 8910849 |
| | | | | | Stefanie Keppeler 0171- 8076815 |
| | | | | | Simon Betschinger 0151- 52267877 |

Verbandsrunde 2024 - Erwachsene

| | Sonntag | | | | Montag | | | |
|-------|---------------------------------|------------------------------|--------------------------|------------------------------|---|---------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|
| | 9 Uhr | | 10 Uhr | | 10 Uhr | | 14 Uhr | |
| Dat. | 1. Damen Bezirksoberliga | 2. Damen Bezirksstaffel 2 | 1. Herren Bezirksliga | 2. Herren Kreisklasse 1 | Damen 40 SPG Ösch/TCW Oberligastaffel | Herren 30 Oberliga | Herren 40 Staffelliga | Herren 70 Doppelrunde |
| | Gruppe 033 | Gruppe 046 | Gruppe 003 | Gruppe 010 | Gruppe 104 | Gruppe 022 | Gruppe 071 | Gruppe 007 |
| 9.6. | | | | | SPG Ösch/TCW TSV Leichingen | 9.6. TSV Denkendorf 1 TCW | TC Berkheim 1 TCW | SV Burgrieden TCW |
| 16.6. | | | | | TC Teltwang SPG Ösch/TCW | | 15.6. TSV Hochdorf 1 TCW | TCW TC Baindt |
| 23.6. | TSV Bergthülen 1 TCW | TSG Wilhelmsdorf TCW | TCW | TC Friedrichshafen 2 | TC Ravensburg 3 TCW | TCBiberach SPG Ösch/TCW | TCW Spfr. Schwendi 1 22.6. | TCW TV Biberach- Hünnerfeld 1 |
| 30.6. | SV Langenenslingen | TCW | TC Isny 1 TCW | TCW | TC Langenargen 1 | SPG Ösch/TCW TC Bad Waldsee | TCW TSG Soffingen 1 | SG Aulendorf Tennis TCW |
| 7.7. | TC Bad Schussenried 1 TCW | TCW | TC Althausen | TC Meckenbeuren- Kehlen 1 | TCW | TC Kisslegg SPG Ösch/TCW | TCW TC Schrecklingen 1 | 1.7. TCW |
| 14.7. | TCW VfB Ulm 1 | | TC Leutkirch 1 TCW | TCW | TC Althausen 1 | TCW | TCW TSV Leonberg/ Ellingen 2 | TCW TC Laupheim 2 15.7. |
| 21.7. | TCW TK SSV Ulm 2 | TC Bingen TCW | TC Bad Waldsee 1 | SV Albstetten 1 TCW | SPG Ösch/TCW TC Berkheim | TCW | TCW RSV Ermingen 1 TCW | TCW TC Biberach |
| MF | Sarah Prokein | Cara Frätzsch | Julius Göppert | Stefan Eisele | Doris Rottenbusch | Magnus Grewe | Eduard Majic | Günther Ahlfaenger |
| | 0160- 90723128 | 0176- 31773900 | 0178- 2928833 | 0151- 15711212 | 0151- 70344538 | 0178- 8052500 | 0160- 4435300 | 0163- 6911976 |

Der Griech im TC Weingarten

Und so gut kann man sich im Clubhaus Restaurant "Der Griech" von Achill kulinarisch verwöhnen lassen.



Außer diesem gibt es ganz viele leckere Angebote im Clubhaus vom Team Achill, mit und ohne Reservierung – 0155-10241325, 0751-44904

Gut versorgt mit Vitaminen und Mineralstoffen?

Eine Blutspiegelmessung gibt Sicherheit!

Direkt bei uns in der Apotheke:

Vitamin D, Selen, Zink, Ferritin, Coenzym Q

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!



ALTDORF APOTHEKE
APOTHEKERIN DR. SILKE RIESER
ZEPPELINSTR. 5 88250 WEINGARTEN
E-MAIL: altdorf@apothen-weingarten.de

Nikolausmarkt Weingarten 2023

Nach drei Jahren Corona-Pause hatten wir vom 7. bis 10. Dezember 2023 endlich wieder einen Stand beim Nikolausmarkt in Weingarten. Viele zupackende Hände machten es möglich, unseren Stand an allen vier Tagen zu öffnen, um die von den Mitgliedern selbst gemachten Köstlichkeiten zu verkaufen: Das leckere Apfelmus, die duftenden Waffeln, Glühwein und Punsch waren wie immer sehr beliebt. Die bei allen begehrten Suppen haben wir dieses Jahr erstmalig im Brottopf angeboten. Dies war ein echter Verkaufsschlager und dazu noch sehr nachhaltig!

Den Höhepunkt bildeten die legendären Bombardino-Abende am Freitag und Samstag, die Jung und Alt zusammengebracht und allen – Helfenden wie Konsumierenden - sichtlich viel Spaß gemacht haben.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle TCWler und Freunde, die zu diesem erfolgreichen Event

beigetragen haben, vor allem aber an unseren Platzwart Alfred Wirth, ohne dessen wertvolle Unterstützung das ganze Projekt nicht so wunderbar funktioniert hätte.

Karin Ohlhauser und Steffi Kucera



Das Organisationsteam um Diana Bussenius, Steffi Kucera, Hannah Ganzer, Ulla Jäntsch und Karin Ohlhauser freut sich bereits auf den Nikolausmarkt 2024 und baut auf eure tatkräftige Unterstützung!

Erfolgreich mit einem
guten Team!



PLANEN | BAUEN | PFLEGEN

Landschaftsbau
Gartengestaltung
Gartenbaumschule

Baumschule

müller
gärten

Fritz Müller GmbH
Garten- und Landschaftsbau

Feuchtmayrstraße 25 | 88250 Weingarten
Tel. 0751 42022 | info@garten-mueller.de | www.garten-mueller.de



200 Neu-und Gebrauchtwagen

Top Finanzierungsmöglichkeiten!

ebner
AUTOHAUS

88255 Baienfurt

Tel. 0751 56009-0

Tel. 0751 76949-0

www.nissan-ebner-baienfurt.de

www.kia-ebner-baienfurt.de

Auf dem zweiten Platz fühlen wir uns richtig wohl...

Ihr könnt euch wahrscheinlich schon denken, welchen Platz wir vergangene Saison belegt haben. Richtig, punktgleich mit dem TC Friedrichshafen, aber einer schlechteren Bilanz, durften wir uns wie jedes Jahr über den zweiten Platz freuen. Da fühlen wir uns inzwischen auch richtig wohl.

Dieses Mal bestand die Gruppe nur aus vier Mannschaften und das bedeutete, dass es jeweils ein Hin- und Rückspiel gab. Das Auftaktspiel in Mochenwangen ging mit 6:3 an uns, allerdings verletzte Nikola (Stulajterova) sich in ihrem Einzel und musste die Saison direkt wieder beenden. Beim zweiten Spiel gegen Friedrichshafen konnten wir uns zuhause einen knappen 5:4 Sieg sichern. Das dritte Spiel in Ulm ging hingegen deutlich mit 1:8 an die Gegnerinnen.

Die Rückrunde starteten wir erneut mit einem 6:3 gegen Mochenwangen. Das Rückspiel gegen Friedrichshafen ging auch wieder 5:4 aus, allerdings holten sich dieses Mal die Mädels vom Bodensee den knappen Sieg. Das letzte Spiel gegen Ulm verlief auf der heimischen Anlage deutlich besser als in Ulm und so konnten wir ein 6:3 für uns erspielen. Die Bilanz war somit ein 4:2, mit dem wir sehr zufrieden waren.



v. links: Sabine Albrand, Ina Günther, Muriel Werckhagen



v. links: Lena-Marie Kuen, Anna Boenke, Diana Bock, Sabine Albrand, Miriam Heidecker

Auch der Blick auf die bevorstehende Sommersaison ist leider personaltechnisch nichts Neues. In diesem Jahr fallen wieder mehrere Spielerinnen weg und unsere Damenmannschaft wird immer kleiner. Da es nur vier Spiele sein werden, haben wir beschlossen das Risiko einzugehen und trotzdem in der Bezirksoberliga anzutreten. Jetzt hoffen wir sehr, dass niemand verletzungsbedingt ausfällt und wir an den wenigen Spieltagen jeweils vollzählig antreten können.

Wir freuen uns dennoch auf lustige Spieltage mit spannenden Matches und geben wie immer unser Bestes. Ein großes Dankeschön an alle, die uns Jahr für Jahr begleiten und unterstützen. Bis bald auf unserer schönen Anlage!

Sarah Prokein und die 1. Damenmannschaft



Mit neuer Mannschaftsführerin Saskia Teufel war die 2. Damenmannschaft sowohl in der Sommer- als auch in der Wintersaison mit Feuereifer im Einsatz. Auf dem Bild ist ein Teil des Teams zu bewundern:
v. links: Cara Fritzsch, Bianca Wiehl, Lea Pehle, Julia Bauer

**AUTOHAUS WALD –
SEIT ÜBER 110 JAHREN ZUVERLÄSSIG FÜR SIE DA.**



FIAT
PROFESSIONAL

Jeep®
DAS ORIGINAL



Autohaus Wald

AUTOHAUS WALD GMBH & CO. KG
Eywiesenstr. 5, 88212 Ravensburg
Tel. 0751/8889-0

info@autohaus-wald.com | www.autohaus-wald.com

Auf dem Papier nah am Abstieg – gefühlt ganz nah am Aufstieg



Der gemeinsame Saisonausklang am Rutensonntag

v.l.n.r. Jannik Holzer, Felix Krimmer, Mika Voss, Lennart Lohrmann, Julius Göppert, Maximilian Hangleiter und Moritz Krimmer.

Die Sommersaison 2023 startete mit einem unfassbar engen Heimspiel gegen den späteren Aufsteiger aus Berkheim. Mit einer Art „Rumpftruppe“ traten wir zwar selbstbewusst an, mussten uns am Ende jedoch im entscheiden Doppel im Matchtiebreak mit 10:12 geschlagen geben. Somit gelang uns mit einer 4:5 Niederlage kein positiver Start in die Saison.

Am zweiten Spieltag gewannen wir eindeutig mit 7:2 gegen Steinhausen, den späteren Absteiger. Mit einer 4:2-Führung nach Einzeln und drei deutlich gewonnen Doppeln ließen wir an diesem Sonntag nichts anbrennen. Es folgte eine 2:7-Niederlage in Friedrichshafen. Frustrierend war, dass unser Gegner, die zweite Mannschaft des TC FN, an diesem Spieltag erheblich von einem spielfreien Tag der ersten Mannschaft profitieren konnte, denn drei Stammspieler aus der Verbandsligamannschaft traten gegen uns an. Dies sollte für die Mannschaft aus Friedrichshafen bis Ende der Saison ihr einziger Sieg bleiben. Am letzten Spieltag ging es für uns zum TC Bad Waldsee. Leider war hier die Luft etwas raus, da weder Aufstieg noch Abstieg mehr möglich waren. Am Ende stand erneut eine unglückliche 4:5-Niederlage unter dem Spielbericht.

Mit drei Niederlagen und einem Sieg scheint es also, als müssten wir uns glücklich schätzen, die Liga gehalten zu haben. Es fühlte sich allerdings eher wie ein unglücklich verpasster Aufstieg an. Mit einem Matchpunkt mehr am ersten Spieltag und einer „normal“ aufgestellten Mannschaft in Friedrichshafen wäre sicher einiges in Richtung Bezirksoberliga möglich gewesen. Vielleicht klappt es ja in der Saison 2024.

Vielen Dank an Lennart Lohrmann, Jannik Holzer, Moritz Krimmer, Mika Voss, Stefan Eisele, Leonard Denzel, Julius Göppert und Julius Pehle für euren Einsatz. Außerdem ein großes Dankeschön an die Ersatzspieler aus unserer „Senioren“mannschaft Herren 30 Marcus Fackler, Joscha Hahn und Niko Schell.

In der kommenden Saison übernimmt Julius Göppert für mich die Aufgabe als Mannschaftsführer und wird die Herrenmannschaft hoffentlich erfolgreich durch eine schwierige Gruppe mit dem TC Meckenbeuren-Kehlen, TC Isny, TC Bad Waldsee, TC Leutkirch sowie der zweiten Mannschaft des TC Friedrichshafen leiten.

Maximilian Hangleiter



Dreiländerklinik

MVZ GmbH

Dr. med. Ralf Kretschmer

Facharzt für Chirurgie,
Unfallchirurgie,
Viszeralchirurgie, D-Arzt



Thomas Klinger

Facharzt für Chirurgie
und Allgemeinchirurgie

Katrin Willscheid

Fachärztin für Chirurgie
und Handchirurgie

Dr. med. Heinrich Biskupek

Facharzt für physikalische und
rehabilitative Medizin, Osteopathie

Jürgen Homann

Facharzt für Chirurgie,
Unfallchirurgie, spezielle
Unfallchirurgie, D-Arzt

Dr. Peter Mainusch

Facharzt für Orthopädie
und Unfallchirurgie

Dr. med. Brigitte Böhm

Fachärztin für Anästhesiologie

info@dreilaenderklinik.de
www.dreilaenderklinik.de

Wilhelm-Hauff-Str. 41 · 88214 Ravensburg
T +49(0)751-3 66 50-0 · F +49(0)751-3 66 50-10

Tolle Gemeinschaft – Klassenerhalt geschafft

Nach dem Entgegenkommen des WTB, wofür ich mich nochmals bedanken möchte, ging es für die jetzige Herren 2, ehemals Herren 3 Mannschaft zum ersten Mal in der Kreisklasse 1 ran. Bereits am ersten Spieltag war die Motivation sehr groß, trotz der Schwächung eines Festes wurde der Spieltag in Tettnang sehr ernst genommen. Wir konnten hier bereits in den Einzeln glänzen, mit einem souveränen 5:1 ging es in die Doppel. In den Doppeln konnten wir nochmals zwei Matches gewinnen, womit der 7:2 Auswärtssieg perfekt gemacht wurde.

Am zweiten Spieltag war Blitzenreute unser Gegner, die erste Runde hat sehr gut für uns angefangen. Wir konnten direkt zwei der ersten drei Matches klar gewinnen, leider ist ab diesem Moment der Spieltag gekippt und die restlichen Einzel wurden in hart umkämpften Matches verloren. In den Doppeln haben wir versucht, die Niederlage abzuwehren. Diese Hoffnung war jedoch am Ende vergeblich, wir haben leider 3:6 verloren.

Der nächste Sonntag war da, wir waren zu Gast in Langenargen. Hier konnten wir vier Einzel gewinnen. Dass die Doppel noch alles sehr viel enger als nötig machen würden, war zu diesem Zeitpunkt noch niemandem klar. Schlussendlich haben wir das letzte Doppel mit 11:9 im Matchtiebreak gewonnen, womit der Auswärtssieg beschlossen war. Endstand war ein knappes 5:4.

Das erste Heimspiel der Saison stand endlich an, wir durften zum ersten Mal zu Hause gegen

Aichstetten/Aitrach spielen. Leider haben wir an diesem Spieltag keine Glanzleistung zeigen können, wir konnten lediglich ein Einzel gewinnen. Anschließend war im Doppel das Selbstvertrauen wieder bei uns und wir sind zweimal in den Matchtiebreak gekommen. Beide wurden leider jeweils mit 8:10 verloren. Das letzte Doppel wurde von uns jedoch wieder klar gewonnen. Endstand war eine 2:7 Niederlage.

Kaum hat die Saison angefangen, stand schon letzte Spieltag gegen Herlazhofen vor der Tür. Der Aufstieg war längst nicht mehr möglich und der Absteiger Tettnang stand ebenfalls bereits fest. Wir konnten lediglich zwei Einzel gewinnen. Diese Quote hat sich dann in den Doppeln weiter fortgesetzt. Das Endresultat ein 3:6 war somit besiegt.

Wir konnten die Liga halten, für nächstes Jahr wird der Aufstieg angepeilt.

Ich bedanke mich bei allen Spielern des TC Weingarten für die stets schöne Atmosphäre bei den Spieltagen.

Des weiteren möchte ich mich noch bei den langjährigen Mitgliedern Jannis Wösle und Lars Fernsemer bedanken. Leider habt ihr euch dazu entschieden, unseren Verein zu verlassen. Wir wünschen euch für die Zukunft alles Gute und hoffen, euch bei den RIBO Open begrüßen zu dürfen.

MF Lukas Gindele

Ankommen, eintauchen, wohlfühlen
Badelandschaft, Saunawelt, Wellness

WALDSEE-THERME www.waldsee-therme.de | 88339 Bad Waldsee

Bad
Waldsee
Therme



vb-bo.de/vereine

Die neue Kraft für die Region.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit Kraft und Engagement
stehen wir fest an eurer Seite
und sind euer verlässlicher
Partner in der Region.

Volksbank
Bodensee-Oberschwaben



Aufstieg Herren 2 - Wintersaison 23/24

Nach einem harten Kampf im letzten Spiel gegen Blitzenreute konnte die Herren 2 ihren Aufstieg in der Winterrunde perfekt machen.

Die ersten beiden Spiele gegen Tettnang und Mengen konnten wir gleich mit einem erfolgreichen 5:1 für uns entscheiden. Hier hat sich früh gezeigt, dass die Mannschaft gut eingespielt ist und sich das wöchentliche intensive Training ausgezahlt hat. Doch der erste Härtetest gegen Bergatreute stand der Mannschaft noch bevor. Im Vorfeld war klar, dass die drei Gebrüder Schmutz antreten würden. Aber auch hier zeigte die Mannschaft wieder großen Kampfgeist mit vielen intensiven Ballwechseln, was schlussendlich mit einem 4:2 belohnt wurde. Ein 6:0 gegen Fischbach zeigte noch einmal, wie stark die Mannschaft in den letzten Monaten geworden war. Nun stand uns das letzte und zugleich Finalspiel gegen Blitzenreute bevor.

Aufgrund unseres guten Matchpunkte Verhältnisses zu diesem Zeitpunkt war klar, dass wir für den Aufstieg nur zwei MP benötigen würden. Leichter gesagt als getan. Denn im Tennis ist alles möglich und es gab schon viele verrückte Wendungen. Nach den ersten gespielten Sätzen

wurde deutlich, dass uns ein harter Wettkampftag bevorstehen würde. Alle Spiele waren bis zum Schluss hart umkämpft. In insgesamt vier Partien konnte der Sieg erst über den heiß geliebten Matchtiebreak 😊 entschieden werden. Die Spannung war kaum auszuhalten. Durch das ständige ab und auf wurde die mentale Stärke bei allen bis ans äußerste herausgefordert. Doch nach hartem Fight konnten wir den Aufstieg mit einem 4:2 perfekt machen.

Der Aufstieg wurde im Anschluss mit einem gemeinschaftlichen Mannschaftssessen ausgiebig gefeiert. Ich bedanke mich für die großartigen Einsätze von Lukas Gindele, Leonard Denzel, Rainer Andris, Fabian Schellhorn, Julius Pehle, Ulrich Gindele und Mark Brotzmann.

Stefan Eisele

P.S. in der kommenden Sommersaison 2024 wird es einen Mannschaftsführerwechsel in der Herren 2 geben. Lukas Gindele wird aufgrund seines Studiums das Amt an Stefan Eisele übergeben.



v. l.: Leonard Denzel, Lukas Gindele,
Fabian Schellhorn, Stefan Eisele,
Rainer Andris
es fehlen: Julius Pehle, Ulrich Gindele,
Mark Brotzmann



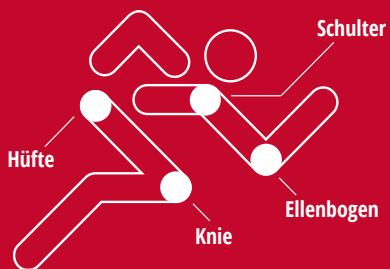
Dr. med. Stefan Müller
Dr. med. Thomas Müller
Dr. med. Michaela Müller



Wir machen Sie mobil.

In Ravensburg, Bad Waldsee und Friedrichshafen.

Als Sportklinik sind wir spezialisiert auf die Behandlung von Verletzungen und Beschwerden an **Knie, Hüfte, Ellenbogen und Schulter**. Unser Ziel ist es, unsere Patienten wieder mobil für Sport und Bewegung zu machen – der besten Therapie und Prophylaxe bei Gelenkerkrankungen.



Sportklinik Ravensburg
Bachstraße 57
88214 Ravensburg



Sportklinik Ravensburg Bad Waldsee
Schloßhof 2
88339 Bad Waldsee



Orthopädisches MVZ Friedrichshafen
Spatenstraße 10
88046 Friedrichshafen

Telefon: 0751 - 366 17 62-0
info@sportklinik-ravensburg.de
www.sportklinik-ravensburg.de



Jetzt Termin vereinbaren:
www.sportklinik-ravensburg.de/termin

Erfolgreiche Wasserbüffelherde, die neuen Dreißiger

Der afrikanische Wasserbüffel kann 20 bis 30 Jahre alt werden. Dementsprechend alt kamen sich die Weingärtner Wasserbüffel am Ende der aktiven Oberliga Saison im Juli 2022 vor, in der ihnen von ihren Gegnern doch teilweise kräftig die Hörner gestutzt wurden. Daher entschieden sie sich, in der Saison 2023 in der Verbandsliga der Herren 30 anzutreten.

Hier kamen sie direkt wieder auf Trab. Zusammen mit dem Oberbüffel Benni Seifferer pflügten Marcus Fackler, Holger Bock, Nico Hegge, Magnus Grewe, Philip Seifferer, Joscha Hahn und Niko Schell durch die ersten Spiele im Sommer. Nach Bergählen (9:0) wurden auch Eschach (8:1) und Blaubeuren (7:2) auf die Hörner genommen. So kam es zum Saisonabschluss am Rutenfest zum Spiel um den Aufstieg bei den auch noch ungeschlagenen Ulmern. Ohne den am Huf verletzten Marcus Fackler überzeugten die Weingärtner Büffel auch hier und gingen nach den Einzeln 4:2 in Führung. Holger Bock und Nico Hegge holten in den Doppeln den fünften Punkt, sodass die Büffelherde einen Aufstieg feiern durfte und



v. l. obere Reihe: Philip Seifferer, Joscha Hahn, Holger Bock, Benni Seifferer, knied: Magnus Grewe, Marcus Fackler, Nico Hegge, es fehlt: Niko Schell

in der kommenden Saison in der Oberliga antreten wird. Auch dann sollen die Gegner schnell merken, dass der Büffel neben den Flußpferden eines der gefährlichsten Tiere der Welt ist.

Magnus Grewe



Sanitär- und Heizungstechnik

- **Heizen mit Holzpellets, Wärmepumpen, Blockheizkraftwerken, Öl und Gas**
- **Solaranlagen**
- **Bauflaschnerei**
- **Komplettbäder**
- **Kundendienst**

Alfred Huhn GmbH

**Liebfrauenstr.16 • 88250 Weingarten • Tel. 0751/43097
www.huhn-weingarten.de • info@huhn-weingarten.de**

Teppich. Parkett. Gardinen.



bohmeier.



Meister in der Oberliga – SPG TC Ösch/TC Weingarten

Die Saison 2023 hätte schöner nicht sein können. Als Vorbereitung für die Sommersaison 2023 starteten wir mit einer Frühlingswanderung durchs Deggenhausertal.



v. l.: Doris Rottenbusch, Birgit Holzer, Gabi Gessler, Helgrid Krimmer, Ulla Jäntschi

Ab Mai ging es dann endlich auf die Plätze. Am ersten Spieltag konnten wir Gott sei Dank beim TC Berkheim in deren Halle ausweichen, da im Allgäu die Außentemperaturen, Anfang Mai, noch im einstelligen Bereich lagen. Der erste Spieltag war ein sehr guter Start mit 5:1 Punkten. Es waren anspruchsvolle Spiele und Karin Ohlhauser, unser Neuzugang vom TC Weingarten, gab erfolgreich ihr Debüt mit einem guten Einstand. Kulinarisch war der Auswärtsspieltag in Berkheim im positiven Sinne „unvergesslich“ und das noch mit Chillischnaps zum Ende.

Die Saison ging siegreich weiter. Wir mussten dann einige Spieltage kräftig bei hohen Sommertemperaturen schwitzen; aber der Einsatz hatte sich gelohnt!

Am Ende der Saison stand die unglaubliche Bilanz von 6:0 Siegen als ungeschlagener Meister in der Tabelle. Dabei wurden von 24 gespielten Einzeln 20 Einzel gewonnen wie auch alle 12 Doppel der Saison, d.h. ungeschlagen im Doppel. Eine außergewöhnliche Saison in jeder Hinsicht.

Obwohl wir hätten aufsteigen können, nach dieser fantastischen Bilanz, entschieden wir uns die kommende Saison 2024 wieder in der Oberliga anzutreten. Abgesehen von unserem sportlichen Ehrgeiz, war uns sehr wichtig, dass uns der Spaß und das herzliche Miteinander in unserem Sport erhalten bleiben. Wir starten mit der bewährten Stammmannschaft und verstärkt durch unsere Neuzüge Steffi Kucera und Ulrike Müller vom TC Weingarten in die Sommersaison 2024.



v. l.: Birgit Holzer; Karin Ohlhauser, Helgrid Krimmer, Gabi Gessler, Doris Rottenbusch, Sandra Hangleiter, Ulrike Müller, Ulla Jäntschi

Wir freuen uns sehr auf den kommenden Sommer, die Spiele, das Zusammensein und die uns bevorstehenden gemeinsamen Stunden und Erlebnisse auf dem Tennisplatz wie auch drumherum.

Doris Rottenbusch

Brunnenplatz 11
88276 Berg
Tel. 0751 5579229



Wilhelm-Braun-Str. 3
88250 Weingarten
Tel. 0751 41911



Mittelöschstraße 4 · RV · Weststadt · Telefon: 91490
Mo bis Fr 9 - 18 Uhr; und nach Vereinbarung

GUTSCHEIN*
für Mitglieder des TC Weingarten

Name _____

Straße _____

PLZ Ort _____



5,- €



*Wird verrechnet bei Ihrem nächsten Friseurbesuch bei einer Leistung ab 25 €. Nur ein Gutschein ist pro Person gültig. Keine Barauszahlung.

Stilvolles Ambiente · Gute Beratung · Faire Preise



**EDUARD
MAJIC**

KONSTRUKTIONSBURO

Stahlbau | Planung | Statik | Projektleitung

Dorfplatz 1 | 88255 Baindt | Telefon 07502-6210334 | info@konstruktionsbuero-majic.de

Aufstieg der Herren 40



Die Aufstiegsmannschaft nach einem grandiosen 6:0 Erfolg in Blitzenreute, in dieser Saison in der Staffelliga.
v. l.: Reiner Dörflinger, Alexander Frangoul,
davor knieend Billy Dignath, Eduard Majic

MANNSCHAFTSERGEBNISSE

So schlossen unsere Mannschaften die Saison 2023 ab

| | | | | |
|---------------------|------------------|-----|----------|----------------------------------|
| 1. Damen | Bezirksoberliga | 4:2 | 2. Platz | |
| 2. Damen | Bezirksstaffel 2 | 2:3 | 4. Platz | |
| 1. Herren | Bezirksliga | 1:3 | 4. Platz | |
| 2. Herren | Kreisklasse 1 | 2:3 | 5. Platz | |
| Herren 30 | Verbandsliga | 4:0 | 1. Platz | Aufstieg in die Oberliga |
| Damen 40 SpG | Oberligastaffel | 6:0 | 1. Platz | auf den Aufstieg wird verzichtet |
| Herren 40 | Bezirksstaffel 1 | 3:1 | 1. Platz | Aufstieg in die Staffelliga |
| Herren 70 | Doppelrunde | 1:4 | 5. Platz | |
| VR Talentiade U 10 | Midcourt | 5:0 | 1. Platz | |
| Kids-Cup U 12 | Bezirksstaffel 1 | 4:1 | 2. Platz | |
| 1. Juniorinnen U 15 | Bezirksstaffel 1 | 4:1 | 2. Platz | |
| 1. Junioren U 15 | Staffelliga | 0:4 | 5. Platz | Abstieg in die Bezirksstaffel 1 |
| Juniorinnen U 18 | Bezirksstaffel 2 | 5:1 | 1. Platz | Abstieg in die Bezirksstaffel 1 |
| 1. Junioren U 18 | Staffelliga | 1:4 | 5. Platz | |
| 2. Junioren U 18 | Bezirksstaffel 2 | 3:2 | 3. Platz | |
| 3. Junioren U 18 | Kreisstaffel 1 | 3:2 | 3. Platz | abgemeldet |



**Wir entsorgen.
Umweltgerecht.
Zertifiziert.**

BAUMGÄRTNER

Wir entsorgen. Umweltgerecht.
Zertifiziert. Seit 1850

www.baumgaertner.de

- Fachliche Beratung und Schulungen zum Thema Hygiene
- Probeentnahmen und notwendige Gefährdungsanalysen gemäß Trinkwasser- verordnung
- Erstellung von individuellen Reinigungs- und Hygieneplänen
- Bestell- und Lieferservice für Hygienefilter
- Hygienische Aufbereitung von Reinigungsbezügen und Tüchern



VIRUZID Hygiene Service

Günter Bogenrieder (zertifiziert nach VDI 6023)

Herknerstr. 16 **TEL:** 0751 56 154-70

88250 Weingarten **FAX:** 0751 56 154-79

E-Mail: info@viruzid-hygiene-service.de

Internet: www.viruzid-hygiene-service.de

Ein weiteres Jahr in der Staffelliga

Um die Spannung ein bisschen vorweg zu nehmen, in der Saison ist die Punkteausbeute leider relativ überschaubar geblieben. Der Klassenerhalt wurde jedoch trotzdem gesichert.



v.l.: Fabian Schellhorn, Laurin Wösle, Julius Pehle,
Lukas Gindele

Die Saison hat direkt mal gegen den jetzt amtierenden Meister gestartet, der TC Ehingen/Donau 1 hat sich nicht wirklich von uns beeindrucken lassen. Mehr als ein Satztiebreak war für uns leider nicht drin. Wir mussten uns mit einer 0:6 Klatsche zu Hause geschlagen geben.

Am zweiten Spieltag waren wir wieder alle höchst motiviert, leider ist der TK SSV Ulm mit einer Nachwuchsmannschaft angetreten, welche uns einfach eine Nummer überlegen war. Das Endresultat der vier Ranglisten Spieler war ein klarer Auswärtssieg für Ulm. Für uns war das die zweite 0:6 Pleite im zweiten Spiel.

Jetzt lag unsere Hoffnung auf den letzten drei Spielen. Das dritte Spiel war gegen die Spielgemeinschaft Bad Waldsee, Gaisbeuren und Haisterkirch. Hier waren die Gegner erstmalig auf Augenhöhe, leider konnten wir aber auch hier lediglich ein Einzel gewinnen, auch wenn wir in den anderen Matches sehr knapp dran waren. Beide Doppel haben wir leider ebenfalls verloren und so gab es kein Happy End.

Der vierte Spieltag war jedoch wieder ein voller Erfolg, hier konnten Fabian Schellhorn, Lukas Gindele und Laurin Wösle ihre Einzel gewinnen. Somit war der erste Sieg in greifbarer Nähe. Im Doppel konnten wir unseren Auswärtssieg mit einem weiteren Matchpunkt klar machen. Am Ende hieß es 4:2 für Weingarten.

Die Saison kam dem Ende entgegen, der letzte Spieltag gegen den TC Wangen stand vor der Tür. Auch wenn das Rutenfest in greifbarer Nähe war, galt es hier noch zu performen. Wir konnten direkt zwei Einzel gewinnen. Leider mit einem Satz Rückstand ging es in die Doppel. Hier konnten wir ebenfalls eins gewinnen, doch am Ende haben wir mit einem Satz weniger 3:3 verloren. Für mich war dies der letzte Jugendspieltag meiner noch jungen Tenniskarriere, nachdem ich sechs Jahre für Weingarten gespielt habe. Es war eine überwiegend schöne Zeit. Für die ganzen tollen Momente mit der Mannschaft und den Zusammenhalt möchte ich mich herzlich bedanken. Egal wer die Mannschaft übernimmt, ich hoffe ihr bleibt ein so gutes Team, wie wir es waren. Ich wünsche viel Erfolg für das Jahr 2024

Lukas Gindele

WEINHAUS
Betz

The logo for Weinhaus Betz features a large, stylized red wine glass graphic on the left. To the right of the glass, the word "WEINHAUS" is written in a bold, black, sans-serif font. Below it, the姓氏 "Betz" is written in a larger, more flowing, black script font. A horizontal line separates the two parts of the name.

www.weinhaus-betz.de

*...immer
feine Weine*

Inh.: Heike Betz
Schützenstraße 3
88250 Weingarten
Telefon: 07 51/4 36 92
weinhaus-betz@t-online.de





REINER

HAUSVERWALTUNG

Tel.: 07 51 295 104-0

info@reiner-hv.de

www.holzbau-bernhardt.de

- zimmerei
- treppenbau
- innenausbau
- akustikdecken
- trockenbau
- wärmedämmung
- sanierung
- dachdeckung
- dachfenster



HOLZBAU GmbH

88250 Weingarten
Brandenburger Straße 31
fon 0751 / 44219
info@holzbau-bernhardt.de



...aus liebe zum holz

2. Junioren U18

Unsere letzjährige Saison war geprägt von Personalproblemen. Obwohl alle erdenklichen Mittel gezogen wurden, um eine vollständige Mannschaft zum Saisonauftakt nach Mengen zu schicken, mussten wir uns letztlich zu dritt mit einem 1:5 geschlagen geben.

Auch gegen die SG Baienfurt Tennis mussten wir eine Niederlage hinnehmen. Erneut zu dritt, verloren wir mit 2:4.

Dass wir gegen den TC Kisslegg erstmals vollständig waren, war dann klar am Ergebnis abzulesen: Ein souveränes 5:1 brachte uns den ersten Sieg der Saison.

Auch das Spiel gegen den TA TSV Eschach konnten wir mit einem 4:2 für uns entscheiden.

Den Saisonabschluss machte dann das Spiel gegen den TC Friedrichshafen, bei dem wir - obwohl wir erneut nur zu dritt antreten mussten - einen 4:1 Sieg einfahren konnten.

Somit erreichten wir in einer Saison, in der wir in nur zwei von fünf Spielen vollständig waren, dennoch einen stolzen 3. Platz.

Dieses Jahr geht es für uns - hoffentlich immer vollständig - gegen den TC Altshausen, den TC Baindt und erneut gegen die SG Baienfurt Tennis und den TC Friedrichshafen.

Es spielten: Philipp Schultheiß, Mark Brotzmann, David Brand, Jonas Geßler, Georg Schuldes, Johann Hamma

Philipp Schultheiß

JUNIOREN U18 - 3

Sommer und Winter

Die 3. Junioren U 18 aus dem Sommer haben sich das erste Mal für die Winterrunde angemeldet. Mit vollem Einsatz, viel Spaß und großer Zuverlässigkeit aller Jungs zu häufig früher Stunde wurden alle Spiele voll besetzt durchgeführt. Sportlich mit Licht und Schatten, aber alle waren immer mit Spaß und Eifer dabei!

Mit zusätzlichen gelegentlichen sportlichen Treffen am Wochenende sind nun alle bestens vorbereitet, um im Sommer durchzustarten und die Gegner in Angriff zu nehmen.

Danke an die Jungs: Jonas Geßler, Nils Gauer-Nachbaur, Fabian Sommer, Johann Hamma, Lennox Diehm, Björn Seibold, Timo Seibold und Jaron Lukas Dechow. In der Winterrunde waren außerdem Moritz Wolff, Benjamin Brand und David Brand mit im Einsatz.

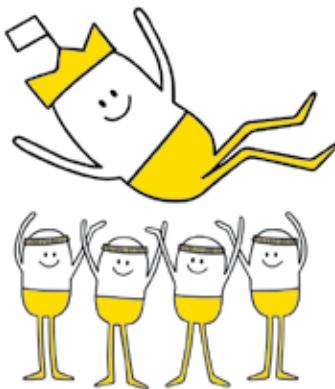
Wir freuen uns auf den Sommer!

Lisa Hamma



Die Stammmannschaft U 18 – 3

v. l.: Lennox Diehm, Jonas Geßler, Johann Hamma, Nils Gauer Nachbaur



GEMEINSAM FÜR

unsere Region.

Weil uns die Region und ihre Menschen am Herzen liegen unterstützen wir Vereine, Initiativen und Organisationen – also euch! Unsere Vision ist es, ganz Oberschwaben nachhaltig mit Energie, Wärme und Wasser zu versorgen und die Mobilität neu zu denken. Für unsere Region. Für unseren Nachwuchs. **Für dich. TWS**

Bewegung. Verbindung. Energie.

tws.de

Zweiter in der Bezirksstaffel 1

Im ersten Spiel der Saison mussten unsere Mädels gegen den TC Friedrichshafen ran. Bei spannenden Spielen und einem 3:3 haben wir leider mit nur einem Spiel Unterschied verloren. Alle weiteren Spiele gegen SG Aulendorf, TC Altshausen, SV Langenenslingen und TC Meckenbeuren-Kehlen konnten klar mit 6:0 gewonnen werden. Auf diese tolle Bilanz und den Platz 2 können unsere Mädels stolz sein. Gespielt haben: Pauline Hamma, Romy Keppeler.



v. l.: Felia Heinitz,
Blanca Zyschka,
Antonia Blaser, da-
vor sitzend
Pauline Hamma

Romy Sauter, Emilia Carlotta Jentzmik, Feline Lauren Jentzmik, Felia Heinitz, Blanca Zyschka und Antonia Blaser.

Vielen Dank an alle Kinder für ihren Einsatz und auch ein Dankeschön an alle Eltern für die Unterstützung und die immer reichliche Verpflegung bei den Heimspielen.

Martin Blaser



v.l.: Romy Keppeler, Romy Sauter, Felia Heinitz,
Pauline Hamma, Blanca Zyschka, Antonia Blaser

Logo
Marketingkonzepte
Webseiten
Visitenkarten
Briefbogen
Plakate | Flyer
Imagebroschüren
Kataloge | Magazine
Marketingkonzepte
Leitsysteme
Texte
Social Media
Recruitingkonzepte
und vieles mehr

BUSCHTROMMEL®

DU GEHST UNTER?

WIR HELFEN DIR NACH OBEN!

WIR MACHEN DEINE MARKE BEKANNT.

www.buschtrommel.de

Medienprofis



NUTZEN SIE UNSERE ERFAHRUNG

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.
Dafür sind wir als Ihre Allianz Fachleute die
richtigen Partner. Wir beraten Sie umfassend
und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

Bernhard Schons & Annett Draeger-Weikert

Vertretungen der Allianz

Karlstr. 11

88250 Weingarten

www.allianz-draeger-weikert.de

www.allianz-schons.de

Telefon 07 51 5 17 74

Allianz 

Im Sommer noch letzter Platz, im Winter schon Zweiter

Von Beginn an war klar, dass unsere Junioren U15 in der Staffelliga mit Benjamin Brand, David Brand, Jonas Gessler, Johann Hamma und Robert Weimann nur auf starke Gegner treffen würden. Biberach, Ulm, Wangen, Ravensburg hießen die Gegner und gleich beim ersten Spiel gegen Biberach war mit 0:6 nichts zu holen. Auch im zweiten Spiel hieß das Ergebnis 0:6, aber wer dachte, dass unsere Jungs den Mut verlieren, der sah und sieht sich eines Beseren belehrt. Das dritte Spiel gegen die ebenfalls starke Mannschaft aus Wangen ging denkbar knapp mit 3:3 aus und nur nach Sätzen verloren. Und dass im letzten Spiel gegen Ravensburg die leistungsstärkste Spielerin zum Einsatz kam, die vorher nur einmal gespielt hatte, kann man auch als Anerkennung der Entwicklung unserer Jungs sehen.

Wenn ich jetzt als Mannschaftsführer unserer U15 trotz des letzten Tabellenplatzes ein positives Fazit der Sommersaison ziehe, liegt das nicht etwa an mangelndem Realitätssinn, sondern an zwei Beobachtungen: Erstens habe ich bei unseren Jungs auch bei deutlichen Niederlagen immer noch Spaß am Tennis gesehen und die Bereitschaft, nicht aufzugeben. Zweitens habe ich von Spiel zu Spiel eine Entwicklung bei jedem Spieler gesehen, die mich sehr zuversichtlich in die Hallensaison blicken ließ.

Und wer die Namen unserer Gegner in der Hallensaison liest, trifft auf alte Bekannte wie Ulm, Wangen, Ravensburg, Biberach und Schwendi. Benjamin Brand, David Brand, Jonas Gessler, Leo Lindenmayer und Johann Hamma standen also bereit, gegen die größtenteils gleichen Gegner wie im Sommer ihre positive Entwicklung unter Beweis zu stellen. Allerdings gab es gleich beim ersten Gegner aus Ulm einen ziemlichen Dämpfer und wir mussten mit 0:6 nach Hause fahren. Doch wie gesagt, der Spaß am Tennis und die sportliche Entwicklung zahlten sich in den kommenden Spielen aus: Erst wurde Wangen mit 5:1 besiegt, dann Ravensburg mit 6:0 und schließlich die starke Mannschaft aus Biberach mit 4:2! Am letzten Spieltag hieß der Gegner Schwendi und auch bei diesem Spiel konnten unsere Jungs ihre tolle Entwicklung bestätigen: 6:0!

Wenn mir am Anfang der Winterrunde jemand gesagt hätte, dass wir nach fünf von fünf Spielen in der Staffelliga auf dem zweiten Tabellenplatz stehen würden, den hätte ich ... zu seiner Zuversicht beglückwünscht.

Weiter so Jungs!

Steffen Brand



v. l.: Jonas Geßler, David Brand,
Johann Hamma, Benni Brand
(auf dem Bild fehlt Robert Weimann)

Ein spannendes Match wünscht

KAPPLER

Umwelt-Service GmbH



flexibel.schnell.sauber.



Ihr zuverlässiger Partner für

- Rohr- und Kanalreinigung
- 24 Stunden-Notdienst
- Öl- und Fettabscheider-Service
- Rohr-, Kanal- und Abscheider-Sanierung
- Straßen-/Flächenreinigung

Spannung, Spaß und faire Spiele

Die Meldeliste der Kinder für den KIDS-CUP U12 im vergangenen Sommer war enorm. Knapp 20 talentierte Nachwuchs-Tennisspieler*innen sind in dem Pool, worauf wir im Verein wirklich stolz sind! Damit so viele Kinder wie möglich zum Spielesatz kamen, ist die U12 Mannschaft immer mit jeweils sechs Spieler*innen angetreten. Durch ein Durchrotieren in den Einzeln und Doppeln, kamen somit mehr Kinder zum Spiel.

Die Saison lief für unsere U12 Mannschaft sehr erfolgreich. Von insgesamt fünf Spielen hat sie vier Siege verzeichnen können. Gegen Schlier-Unterankenreute 6:0, gegen Baienfurt 6:0, gegen SPG Horgenzell/Schmälegg 5:1 und gegen den TC Ravensburg mit unglaublich spannenden Matches 3:3 mit einem Satzsieg von 8:6. Lediglich gegen den TC Friedrichshafen hat sich die Mannschaft 2:4 geschlagen geben müssen. Die Kinder hatten super viel Spaß vor, während und nach den Spielen! Faires Verhalten auf dem Platz, ein super Teamspirit und immer viel zum Lachen – eine einfach rundum tolle Saison!

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei allen Eltern bedanken! Das Engagement ist wirklich großartig, ob beim Kuchenbacken für das Buffet zur Spielerverpflegung oder am Rand des Spielfelds beim Anfeuern! Auch über all die anderen Fans, ob klein oder groß, haben wir uns riesig gefreut!

Die Sommersaison 2024 kann kommen – die U12-Mannschaft ist startklar!

*Stefanie Keppeler, Mannschaftsführerin
KIDS-CUP U12*



v. l.: Mona Michelberger, Micah Stehle, Jaron Dechow, Roman Weimann, Hannes Keppeler, Felix Betschinger



v. l. vorne: Leonie Betschinger, Pauline Hamma, Romy Keppeler,
hinten: Micah Stehle, Hannes Keppeler, Felix Betschinger



v. l.: Hannes Keppeler, Felix Betschinger, Roman Weimann, Niklas Bollmann

Wir begrüßen herzlich unsere Neuen und wünschen ihnen viel Vergnügen!

Aktiv

Emily Arauner
Helen Bartknecht
Lorenzo Boos
Sophia Maria Bracher
Celina Brenzing
Antonia Brobeil
Darius Fitz

Annette Drobek
Lisa-Marie Gregus
Alexander Gsell
Charlotte Gsell
Julia Hahn
Anna-Sofie Hadenfeldt
Stephan Heller
Eckart Hener

Linis Held
Christine Huber
Martin Jäger
Katharina Kern
Kemal Köftegül
Dana Lauenroth
Max Pfeiffer
Dominik Sachs

Grischa Sauter
René Sauter
Artur Schmdt
Lion Schöpfer
Jenny Sonntag
Sarah Steffen
Elizabeth Velasco
Gutierrez

Jugendlich

Peter Auffinger
Aron Breitschmid
Nik Bulander
Tim Bulander
Martha Czekalski
Yulet Deniz
Elisa Ellwood
Tom Ellwood
Chiara Annamaria Giordano

Ida Gsell
Jonathan Gsell
Greta Günthner
Pauline Günthner
Emma Hadenfeldt
Mila Sophie Hartwig
Leonard Heller
Julia Kirsch
Melanie Kotschmar

Nicole Kotschmar
Julika Limberg
Talita Limberg
Isabella Magosz
Madelaine Michele
Nicolas Michele
Tim Münch
David Nick
Emil Pecheim

Luca Petrovic
Radin Sardashti
Matilda Schirmer
Fritzi Schulte-Vels
Dana Song
Emma Uhl
Valentin Uhl
Jakob Urban
Nicolas Urban
Mara Elina Wek

mehmet akcicek
geschäftsführer

m.a.s. sonnenschutzprodukte fachbetrieb • kundendienst

- rolläden
- minirolläden
- klappläden
- markisen

- jalousien und raffstore
- insektenschutz
- montageservice
- fenster + turen + tore

am sportplatz 3
88281 schlier-wetzsreute
telefon 0 75 29 / 97 46 49-0
telefax 0 75 29 / 97 46 49-2
mobil 01 73 / 3 86 34 77

Funken im TCW



Beim Aufbau mitgeholfen haben v. l.: Julius Pehle, Lukas Gindele, Micah Stehle, Moritz Pfleghar, Peter Auffinger, Benni Seifferer, Robert Weimann, Niclas Bollmann, Lorenz Oberle, Nicolas Urban, Jakob Urban, Luca Bock, Roman Weimann

Das Funkenfeuer loderte auch in diesem Jahr hinter den Tennisplätzen, nachdem eine ganze Meute unter Leitung von Benni Seifferer viele Weihnachtsbäume aufgeschichtet hatte. Im Gegensatz zum Vorjahr gelang das Entzünden in Windeseile, es hatte nämlich dieses Jahr

nicht geregnet vorher und das trockene Holz fing sofort Feuer.

Edith Dignath



KARL STEHLE
MALERBETRIEB

**Maler- und
Tapezierarbeiten**
Fassadengestaltung
Vollwärmeschutz
Bodenlegearbeiten

Tel.: 0751/55 11 94
88250 Weingarten

Beitragstabelle
gültig seit 2008

| Beitragsgruppe | Jahresbeitrag (€) | Beitrag wenn mind. ein Elternteil Vollmitglied | Schnuppermitgliedschaft im ersten Jahr |
|--|-------------------|--|--|
| Erstmitglieder* | 255,00 | | gestaffelt s. unten |
| Ehepartner/in oder Partner in eheähnlicher Gemeinschaft* | 205,00 | | gestaffelt s. unten |
| Schüler, Studenten, Lehrlinge ab 18 Jahre** | 100,00 | | 60,00 |
| Jugendliche bis 18 Jahre | 70,00 | | 40,00 |
| Jugendliche bis 14 Jahren | 70,00 | 50,00 | 40,00 |
| Kinder bis 10 Jahre | 45,00 | 10,00 | 40,00 |
| Fördermitgliedschaft Passive Mitglieder | 40,00 | | |
| Zweitmitgliedschaft*** | 150,00 | | |

Familienbeitrag:

Ist mindestens ein Elternteil Vollmitglied, wird für das erste Kind der Beitrag seiner Altersklasse berechnet, für das zweite Kind (ab 11 Jahren) 50% und jedes weitere Kind ist beitragsfrei!

Schnuppermitgliedschaft für Erwachsene im ersten Jahr

| Ab Mai | Ab Juni | Ab Juli | Ab August | Ab September |
|----------|----------|----------|-----------|--------------|
| 170,00 € | 136,00 € | 102,00 € | 68,00 € | 34,00 € |

* Für außerhalb des Landkreises Ravensburg Wohnende betragen diese Beiträge die Hälfte, falls bis zum 31. Dezember des Vorjahres ein entsprechender Antrag mit einem Studien- oder Wohnnachweis gestellt wird.

** Für außerhalb des Landkreises Ravensburg Wohnende beträgt dieser Betrag 70,- €, falls bis zum 31. Dezember des Vorjahres ein entsprechender Antrag mit einem Studien- oder Wohnnachweis gestellt wird.

*** besteht für Spieler, die in einem anderen Tennisverein eine aktive Mitgliedschaft nachweisen können.

Gästeregelung

Es werden 7,50 € pro Person, maximal 15,- € pro Platz berechnet. Schüler und Studenten zahlen 5,- € pro Person, maximal 10,- € pro Platz. Maximal darf 5 mal auf Gästemarken gespielt werden.

Achtung: Gästemarken-Abrechnung

Gäste-Magnetschild an der Theke holen und dort in das Gästebuch eintragen. Den Betrag bitte beim Gast (den Gästen) selbst kassieren!

Die Gäste-Kosten werden beim TCW-Mitglied abgebucht!

Die Vorstandsschaft

Arbeitseinsatz

Verpflichtender Arbeitseinsatz (5 Arbeitsstunden) für alle aktiven Clubmitglieder zwischen 15 und 70 Jahren. Für jede nicht geleistete Arbeitsstunde werden 10,- € abgebucht.

*** Zweitmitglieder und Schnuppermitglieder sind vom Arbeitseinsatz befreit. Die Abbuchung für den nicht geleisteten Arbeitseinsatz erfolgt im Dezember.



Beitragseinzug

Die Abbuchung des Jahresbeitrages erfolgt in zwei Raten, jeweils Anfang Januar und Anfang Mai.

Änderung Ihrer persönlichen Daten

Melden Sie bitte:

- Änderung der Bankverbindung (**Bankgebühren wegen nicht eingelöster Lastschriften gehen immer zu Lasten des Mitglieds!**)
- Änderung des Familienstandes und des Namens
- Kategorie-Umstufungen

Die Mitgliedschaft kann bis zum 30. September eines Jahres zum Jahresende gekündigt werden. Kündigungen, die nach dem 30. September eingehen, können für das laufende Jahr nicht mehr berücksichtigt werden!

Neueintritte

Das Aufnahmeformular kann aus dem Internet www.tc-Weingarten.de abgerufen und an die Geschäftsstelle geschickt werden.

Edith Dignath
Biegenburg 22
88273 Blitzenreute
edith@tc-weingarten.de

Bankverbindung:
Kreissparkasse Ravensburg
IBAN: DE48 6505 0110 0086 5159 42
BIC: SOLADES1RVB

Volksbank Bodensee-Oberschwaben eG
IBAN: DE65 6519 1500 0801 9730 07
BIC: GENODES1TET

Hier bekommen Sie Ihre Pflanzen!



Ulmer Straße 98 | 88212 Ravensburg | Tel. 0751 43863
pflanzen@garten-mueller.de

Landschaftsbau
Gartengestaltung
Gartenbaumschule

Baumschule



Garten Müller GmbH
Gartenbaumschule

ANSPRECHPARTNER



Clubheim Bewirtung
Achillefs Gkoutelas
Telefon 0751-44904
Mobil 0155-10241325



Geschäftsstelle, Pressewartin und Schriftführerin:
Edith Dignath
Biegenburg 22
88273 Blitzenreute
Mobil 0151 59414002
edith@tc-weingarten.de



1. Vorsitzender:
Thorsten Krummheuer
Mobil 0160 93914382
info@krummheuer.net



2. Vorsitzender:
Eduard Majic
Tel. 0751-5573949
Mobil 0160-4435300
info@konstruktionsbuero-majic.de



Breitensportwartin:
Susanne Lachenmann
Tel. 0751 35913988
Mobil 0172-7225190
susanne.lachenmann@t-online.de



1. Kassenwart:
Günter Bogenrieder
Tel. 0751-552244
gb@ribo-gmbh.de



2. Kassenwartin:
Regina Krummheuer
Tel. 0751-92425
krummheuer@fahrschule-krummheuer.de



Sportwart
Nico Hegge
Mobil 0171-1722931
nico.hegge@web.de



Jugendwart:
Billy Dignath
Mobil 0176-70962699
billy.dignath@gmail.com

Tennisclub
Weingarten e.V.
Haslachstraße 10
88250 Weingarten
www.tc-weingarten.de



Ihre Spezialisten für Orthopädie in Friedrichshafen

Dr. Jens **Stehle**

Schulter-Spezialist

Birthe **Miller**

Physikalische und Rehabilitative Medizin

Henry **Saad**

Knie-Spezialist

Dr. Markus **Neusser**

Wirbelsäule und Knie, Kryotherapie

PD Dr. Max **Friedrich**

Hüft- und Knie-Spezialist

Julia **Kerker**

Konservative Orthopädie



Unser offenes MRT-Gerät

Keine Platzangst,
komfortabel und leise





Wir ❤️ Heimat.

Deshalb unterstützen
wir mit unserer Sport-
förderung finanziell
den Breitensport in
der Region.
www.ksk-rv.de/wir



Kreissparkasse
Ravensburg